

Herbstmaschen

Überarbeitete
Neuausgabe



21
Modelle
in den Größen
36–46

STUFENTECHNIK:
Raglan mal anders!



EXTRA: ausführlicher
Kellerfalten-Workshop

SA 243

Chic in Strick



30243

4 192802 305509

sabrina abonnieren und Prämie sichern!

Ihr Geschenk:

Paris Shopper Peach Mix



12 Ausgaben + Shopper für nur: 66,- € (D)



Jahresabo (12 Ausgaben) + Paris Shopper Peach Mix

Die schicke Einkaufstasche Paris von Handed by ist nicht nur schön anzusehen. Sie ist **weich** und gleichzeitig **strapazierfähig** und eignet sich hervorragend zum **Shoppen**. Sie besteht größtenteils aus recycelten Kunststoffbändern geflochten und lässt sich leicht säubern. Mit der **großen Standfläche** lässt sich die **Korbtasche** in leerem oder vollem Zustand **wunderbar abstellen**.

Maße: 31 x 24 x 27 cm (Breite x Tiefe x Höhe), Material: Kunststoff - fat strap, Muster/Farbe: peach mix

Prämien sind nur in Deutschland und der EU erhältlich und nur solange der Vorrat reicht. In EU-Ländern mit Aufzahlung von Portokosten.

Jetzt bestellen: craftery.link/sabrina-abo

Coupon ausfüllen
und an diese
Adresse senden:

BPV Kundenservice
Sabrina
Postfach 1331
53335 Meckenheim



BPVMedien@abteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

JA, senden Sie mir bitte die nächsten 12 Ausgaben **sabrina** für nur 66,- € zu.
Als Dankeschön erhalte ich als Geschenk den **Paris Shopper Peach Mix**.

Name/Vorname

Birthdate

Straße

House number

PLZ

Ort

Telephone number

E-Mail

Ich bezahle per Bankeinzug

DE

IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

JA, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten! Ich bezahle per Rechnung

Wenn ich nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit kündige, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis (66,00 € / 12 Ausgaben) und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat kündbar. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

Ihre Vorteile:

✓ Prämie
Paris Shopper
Peach Mix

✓ Keine Ausgabe
verpassen

✓ Portofrei
bequem
nach Hause

Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb
GmbH & Co. KG,
Römerstraße 90,
79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und
Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/>
<https://www.craftery.de/datenschutzerklaerung/>

Datum

X
Unterschrift



Herzlich willkommen ...

zu einer Ausgabe mit wunderbarer Damen-Herbstmode, die mit zwei besonderen Themenstrecken viel Strickfreude bereitet:

Im Folklorehema finden Sie Modelle aus aller Welt, von süddeutscher Tracht über Norwegermuster bis hin zu Fair Isle. Der Trend geht dahin, dass es wichtiger ist als je zuvor, sich geborgen zu fühlen. Folkloremode greift dieses Bedürfnis auf. Wir zeigen Ihnen traditionelle Handarbeitstechniken und folkloristische Strickmuster, romantische Stickereien und Ethnomuster passend dazu. Im zweiten Thema geht es um die Natur, auch ein großer Trend, der größer wird als je zuvor. Wir sehnen uns danach, abschalten zu können. Wir umgeben uns mit Dingen, die uns glücklich machen. Es wurden natürliche Oberflächen gewählt, ruhig für das Auge und für unseren Geist, und zurückhaltende Strickmuster reduziert auf schlichte Schnitte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern dieser Ausgabe.

Ihre **Redaktion**

P.S. Zu einigen Modellen in diesem Heft finden Sie Erklärvideos im You Tube-Kanal von Designerin Claudia Wersing: <https://goo.gl/4HLWKz>

INHALT

4–16 **Weltenbummler**

Folkloristisches aus aller Welt

18–21 **Workshop Kellerfalte**

22–23 **Classic with a Twist**

Schlichte Modelle mit dem gewissen Extra

Im Anleitungsteil:

1 Abkürzungen, 2 Impressum, 16 Bezugsquellen

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung? Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:
Service-hotline@bpv-medien.de

Fotografie: Anja Steffen
Styling: Stefanie Sobota





Modell Almina

Fair Isle par Excellence: aus fünf Farben
gestrickt ein absolutes
Meisterwerk.

Design: Ilona Hillebrand

WELTENBUMMLER

Folkloristisches aus aller Welt

Verspielte Stickereien, reichhaltige Farbmischungen, traditionelle Handwerkmethoden. Teilweise bodenständig, teilweise opulent, erfüllen sie alle unseren Wunsch nach Geborgenheit. Der Trend geht zur Rückkehr zur Tradition in einer zunehmend vernetzten Welt. Wir möchten abschalten und uns wohl fühlen. Wir nehmen uns die Zeit, planen und gestalten unser Strickmodell mit Muße. Dann das Stricken selber: ein Weg in die Ruhe, und dann endlich - das Tragen des fertigen Modells, als Erweiterung unserer Persönlichkeit, eine fortlaufende Erinnerung an schöne Strickstunden und müßige Gedanken.



Modell Gudrun

Die Farbe macht's, das leichte Kuschelgarn den Rest, herrlicher Norweger mit Rundpasse.

Design: Claudia Wersing

Modell Annika

Norweger hat man nie genug. Hätten Sie's erkannt? Das gleiche Muster wie bei Pullover

Gudrun gegenüber, jedoch andere Farben und ein Merinogarn schaffen Abwechslung bei gleicher Anleitung.

Design: Claudia Wersing





Modell Vroni

Herrlich trachtig in modernen Farben, der Clou: die Kellerfalte im Rücken. Wie's geht zeigt der Workshop ab S. 18

Design: Claudia Wersing



Modell Hildegard
Hingucker: Romantische
Stickerei auf klassischer
Weste mit Zopfmuster.

Design: Claudia Wersing



Modell Traudi

Nicht nur Mäusezähnchen,
auch die Kellerfalte im
Rücken kreieren hier ein
Lieblingsteil für lange Zeit.

Design: Claudia Wersing



Modell Svantje

Opulentes Rot und Gelb
lassen an mystische Muster
denken, komplex verwoben
ist das Tuch ein echtes
Meisterstück.

Design: Ilona Hillebrand





Modell Juna

Sie möchten Fair Isle probieren, doch nicht gleich am großen Modell? Die Mütze ist perfekt, lässig in der Runde gestrickt und gut zum Lernen.

Design: Ilona Hillebrand



Modell Aylin

Allrounder: Raglanärmel passen immer, Akzente setzen die Zöpfe über Ärmeln und Seitennaht.

Design: Claudia Wersing



Modell Johanna

So schön: die Schalkragenjacke mit Zopfmuster passt nicht nur zum Dirndlkleid.

Design: Claudia Wersing

Modell Calla

Kannte man Smokmuster früher nur beim Nähen, ist es hier gestrickt und bildet spannende Oberflächen bei Mütze und Pulswärmlern.

Design: Claudia Wersing



Warm anziehen

Nahtlos wird dieser Gansey-Pulli gearbeitet, das Zählschema sorgt für eine exakte Musterfolge.

Die Anleitung dazu finden Sie in unserem E-Magazin „Herrenmode Teil 3“.



Entwurf: Verena Design-Team, Fotograie: Thomas Huber, Erstveröffentlichung: VE 03/09



Tolle Männermodelle, die ER lieben wird!

Entdecken Sie unsere digitalen E-Magazine zum Thema Herrenmode auf www.craftery.de. Herunterladen und losstricken! Ob Zopfpulli, Rollkragen, Norwegermuster, Tweed-Jacke, nahtlos gestrickt oder Raglanpullover – diese Modellvielfalt wird IHN auf jeden Fall begeistern.

Erhältlich auf craftery.link/e-mags



CRAFTERY

KELLERFALTE STRICKEN

Ein Workshop mit Claudia Wersing



M eine erste Trachtenjacke habe ich vor einigen Jahren für den Garnhersteller Noro entworfen. Ich mochte den Gedanken, ein typisch japanisches Garn mit süddeutschem Trachtenstil zu kombinieren. Es entstand die Jacke Pearly, eine hüftlange Jacke mit eingesetztem Arm in klassischem Jackenschnitt.

Ich hatte nicht groß über Trachtenmode recherchiert. Mir gefielen der kraus-rechts Look und die kontrastfarbenen Kanten, das wollte ich in einem Modell umsetzen. Ich war recht zufrieden mit dem Ergebniss. Die Jacke hatte eine gute Paßform, das Garn einen angenehmen Griff und ließ sich gut stricken. Doch als die Jacke im Atelier hing, ließen erste Kommentare nicht lang auf sich warten.

„Die Jacke ist ja sehr schön, aber wo ist die Kellerfalte?“
Kellerfalte? In einer gestrickten Jacke?

Das war mir als Nordlicht bis dahin nicht begegnet. Kellerfalten kannte ich nur aus dem Nähbereich, aber nicht in handgestrickten Modellen. Die Kommentare zur fehlenden Kellerfalte häuften sich, und machten mich neugierig auf diese Technik, auf den Einbau von Falten in Handgestricktem. Ich fing an, mich damit zu beschäftigen und erarbeitete für meine Kunden einen Workshop, wie in die Jacke Pearly eine Kellerfalte einzuarbeiten

wäre. Zumindest schnitttechnisch und rein theoretisch, denn in der Praxis kam ich selber nicht dazu, diese Technik umzusetzen. Es vergingen ein paar Jahre. Und mein Workshop, obwohl nur eine theoretische Anleitung ohne Bebilderung, wurde mehr und mehr nachgefragt. Ganz offensichtlich gab es ein steigendes Interesse an Trachtenmode. Es war also an der Zeit, die Kellerfalte auch praktisch zu erproben.

FASZINATION TRACHT

Mittlerweile ist das allgemeine Interesse an Trachtenmode weiter gestiegen und nicht mehr nur auf südliche Regionen beschränkt. Ich finde das spannend zu beobachten, sagt es doch viel über unsere innersten Wünsche, unsere Sehnsüchte und Bedürfnisse aus. Weg von der Hektik, hin zu Ruhe und Sicherheit. Das, was Trachtenmode ausstrahlt, das Heimelige, Traditionelle, vermittelt uns Geborgenheit und erfüllt unseren Wunsch nach Stabilität. Den Wunsch nach Rückkehr zu den Wurzeln in einer sich immer schneller drehenden Welt. Einer Welt, in der im Grund keiner mehr sagen kann, wohin wir steuern. Mithalten wird zur Anstrengung, Ängste entstehen, Unsicherheiten. Was kommt als nächstes? Mehr Technik, mehr Social Media, mehr von allem? Ich finde das teilweise ermüdend. Ja, ich



bin ein Technikfreak, ich liebe das Internet, Online Spiele, ich schaue mittlerweile mehr Youtube und Streams als Fernsehen. Bin immer aufgeschlossen für Neues. Ja, ich will informiert bleiben, Up To Date. Auf jeden Fall. Und trotzdem. Wer braucht das xxste Soziale Netzwerk in der Liste? Wer will sich das alles anschauen, kommentieren, pflegen? Rückzugswünsche entstehen. Anscheinend auch global, denn interessanterweise scheint der Trachtentrend nicht auf einen Kontinent beschränkt zu sein. Wo man hinschaut ist Ethno, Folklore, Tracht ein Thema. Das Ursprüngliche wird gesucht. Zurück zu den Wurzeln und Traditionen.

DIE KELLERFALTE - ZUR PRAXIS



Umso mehr freue ich mich, dass ich in dieser Sandra gleich zwei Modelle mit Kellerfalte entwerfen durfte. Warum durfte? Ja, ich weiß, ich selber lege ja schließlich die Modestrecken fest,

aber ich empfinde meinen Beruf immer noch als großes Geschenk. Daher „durfte“!

Mit großer Begeisterung für die Technik der Kellerfalte habe ich Pullover Traudl und Jacke Vroni entworfen und umgesetzt, und diesen Kellerfalten-Workshop erarbeitet. Meine liebe Mama hat die Musterstücke dafür gestrickt.

„Ein wirklich großes Dankeschön für deine unermüdliche Unterstützung seit sovielen Jahren* -) „

DIE KELLERFALTE - ECKDATEN

Kellerfalten werden in das Rückenteil einer Jacke oder eines Pullovers eingebaut. Ursprünglich dienten sie dazu, dem Strickmodell mehr Weite zu verleihen, mittlerweile steht der optische Effekt im Vordergrund.

Ideal ist ein Garn mit einem hohen Wollanteil. Also Merinowolle oder Schurwolle, damit die Falte etwas Stand hat und nicht weich und schlapp in sich zusammenfällt. Kernigere Garne mit festem Griff und hoher Elastizität eignen sich sehr gut. Möchten Sie es etwas weicher, nehmen Sie Mischungen, die zumindest einen großen Schurwollanteil aufweisen, zum Beispiel Wolle/ Alpaka wie bei Pullover Traudl. Das ist dann etwas weicher im Griff, hat aber trotzdem die benötigte Festigkeit.

Dünne Garne im Maschenprobenbereich von 20-24 M auf 10 cm für Nadelstärke 2,5 bis 3,5 bieten sich an. Die Falte liegt ja dreifach, daher tragen dickere Garne sehr auf und lassen die Ansatznaht im oberen Rückenteil zu wulstig erscheinen.

Die Tiefe und Länge der Falte kann variiert werden. Als gutes Standartmaß hat sich für die Länge 30cm / 40cm und für die Tiefe 20cm / 24cm , also 2x 10cm / 12cm je Faltenseite bewährt. Ist die Falte zu lang geraten und klafft in der Länge zu sehr auf, kann man später die Falte von oben im Bruch etwas mehr zusammennähen. Das die Falte beim späteren Tragen in der Breite aufspringt und nicht zusammengeklappt liegen bleibt, ist dagegen normal und auch gewollt.

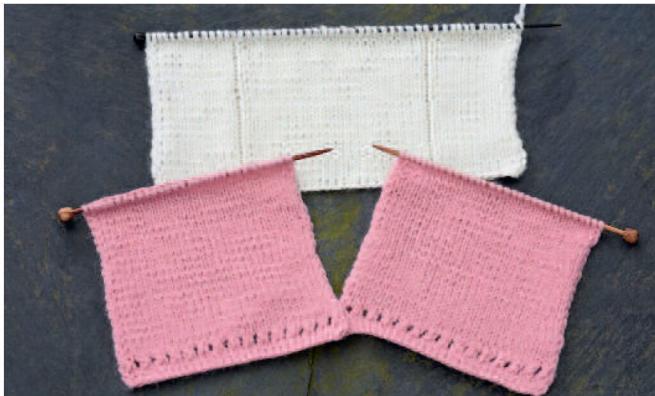
Ich stricke Rückenteile und Falte immer einzeln und verbinde sie später miteinander. Ich werde oft gefragt, ob man die Kellerfalte nicht auch direkt mit anstricken kann. Die meisten Stricker nähen halt nicht gerne und vermeiden Nähte wo es nur geht :). Doch ja, man kann die Falte gleich mit anstricken, aber es gibt Nachteile, denn das nachträgliche Ändern ist sehr schwer, bzw ohne komplettes Auftrennen unmöglich.

Hat man jedoch alle Teile einzeln gestrickt, kann man später relativ einfach ändern. Zum Beispiel wenn man die Farbe der Kellerfalte nicht mehr mag, kann man sie leicht heraustrennen und in einer anderen Farbe neu stricken. Oder ganz weglassen. Oder tiefer machen oder weniger tief....oder mit einem Zopf oder Einstrickmuster für Abwechslung sorgen. Ich würde dafür die Häkelkante lösen, die Kellerfalte möglichst weit oben abschneiden, die Schnittfransen herausziehen, die oberen Maschen aufnehmen und von oben nach unten neu stricken. Kanten wieder zusammenhäkeln, fertig.

Es ist dabei von Vorteil, die Kellerfalte etwas kürzer zu stricken, als die Rückenteile, damit sie nicht länger hängt und herauschaut.

DIE KELLERFALTE - SO GEHT`S

1. Kellerfalte stricken (hier in weiß). Die genauen Maschenangaben zur Falte finden Sie im Werkteil bei den einzelnen Anleitungen für Pullover Traudl und Jacke Vroni. Unsere Musterfalte ist glatt rechts gestrickt mit 2 Umbruchmaschen, die glatt links gestrickt werden und an denen sich die Falte später umlegt. Die Kellerfalte braucht keinen eigenen Saum. Die beiden Rückenteile (hier in Rosa) bekommen einen Saum mit Mäusezähnchen.



2. Nun wird die Kellerfalte an der oberen Kante geschlossen. Dazu die Maschen bis zur Umbruchmasche mit einer neuen Nadel glatt rechts stricken und an der Umbruchkante nach vorne links kippen.



3. Mit einer weiteren neuen Nadel und in der Wollfarbe der Jacke (nicht in der Farbe der Kellerfalte) jeweils 1 Masche der umgekippten Nadel (die blaue Nadel vom oberen Bild) mit 1 Masche der ersten Nadel (die orangene Nadel vom oberen Bild) zusammenstricken. Die Mitte der Kellerfalte ist erreicht.



4. Die letzten Maschen der Reihe bis zur Umbruchmasche auf eine weitere Nadel vor die Arbeit legen, dazu an der Umbruchkante nach vorne rechts kippen, und jeweils 1 Masche der umgekippten Nadel (die blaue Nadel vom oberen Bild) mit 1 Masche der ersten Nadel (die orangene Nadel vom oberen Bild) zusammenstricken. Alle Maschen stilllegen.



5. Jetzt wird die Falte mit dem Rückenteil verbunden. Dazu das rechte Rückenteil nehmen und die ersten Maschen stricken (wie viele steht in den Anleitungen). Dann die stillgelegte Kellerfalte hinter die Nadel, auf der noch die restlichen Maschen des rechten Rückenteils sind, legen und jeweils 1 Masche des rechten Rückenteils mit 1 Masche der Kellerfalte zusammenstricken.



6. Dann das linke Rückenteil vor die Kellerfalte legen, und jeweils 1 Masche des linken Rückenteils mit 1 Masche der Kellerfalte zusammenstricken. Die Reihe des linken Rückenteils zuende stricken.



7. Das Rückenteil zuende arbeiten, wie in der Anleitung beschrieben.



8. So sieht die Falte von der Rückseite aus.



9. Abschließend die Säume der Rückenteile umlegen und festheften, und die Aussenkanten der Kellerfalte mit festen Maschen an das Rückenteil häkeln.



10. Als Variationen zum Stricken der Kellerfalte sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Man kann Zöpfe aller Art einarbeiten, oder wie hier gezeigt auch Einstrickmuster. Das Edelweiß ist 40 Maschen breit und kann mittig in die Kellerfalte platziert werden, die Umbruchmaschen können längs durch das Motiv laufen. Die Strickschrift für dieses Edelweiß finden Sie zum kostenlosen Download unter folgendem link:

<https://goo.gl/V1YXJp>



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Nacharbeiten!



Modell Hannah

Schmeichelnd und sehr weiblich, mit einem auffälligen Zopf am Arm, ansonsten schlicht. Unser Lieblingspullover schlechthin.

Design: Claudia Wersing



CLASSIC WITH A TWIST

Kennen Sie diesen Begriff? Er drückt auf spielerische Weise aus, was wir wollen. Tragbare Modelle, zeitlos und gut zu kombinieren, doch niemals langweilig. Schlichte Modelle mit dem gewissen Extra. Die folgenden Modelle entsprechen diesem Stil. Es sind durchgängig Modelle mit großer Natürlichkeit, einfach anmutend, doch schaut man genauer hin, entdeckt man die Liebe zum Detail. Hier ein besonderer Zopf, da eine neue Linienführung, dort aufgebrochene Oberflächen, die unser Bedürfniss nach Haptik stillen und zum Nachstricken einladen.



Modell Vero

Das Besondere ist die Raglanlinie, hier nicht einfach nur schräg, sondern in Stufen verlaufend.

Design: Claudia Wersing



Modell Chanel

IT-Piece für den Winter. Der kraus-rechts gestrickte Mantel passt zu allem. Anziehen und gut aussehen.

Design: Claudia Wersing



Modell Erin

Lässig und edel und ein Traum über Weiß: Der Tweedpullover wird quergestrickt und ist perfekt für's Layering.

Design: Claudia Wersing



Modell Alena

Unglaublich kuschelig. Der Stehkragen ist angeschnitten, die Strickanleitung perfekt für Anfänger. Maschen anschlagen und losstricken.

Design: Claudia Wersing



Modell Adriana

Breite Raglannähte und
eine kuschelige Kapuze,
abgerundet durch kleine
Zöpfe. Herrlich schlicht
und doch mit Pfiff.

Design: Marion Drießen



Modell Herbstträume

Und noch ein Schmeichler.
Verschiedene Qualitäten und
Farben machen das Tuch zum
Herbstbegleiter schlechthin.

Design: Kathrin Pohnke

Modell Delphine

Es sind die Kleinigkeiten, die zählen! Der Pullover hat gerippte Ärmel, und kann mit oder ohne Loop getragen werden.

Design: Claudia Wersing



Modell Matilda

Leopardenmuster im Kragen, zweifädig im Mittelteil und ein Perl- muster als Abschluß.
Abwechslung beim Stricken garantiert.

Design: Marion Drießen



Modell Anouk

Design: Claudia Wersing



ANLEITUNGEN

Zu den Modellen aus dieser Zeitschrift finden Sie auf den folgenden Seiten unter den jeweils angegebenen Modellnummern alle Arbeitsanleitungen mit Schnitten, Zählmustern, Strick- und Häkelschriften.

Allgemeine Hinweise

1. Das Finden der richtigen Größe

Die meisten Modelle sind in drei Doppelgrößen beschrieben. Die kleinste Größe steht vor den Klammern, die zweite und dritte Größe stehen innerhalb der Klammern. Um herauszufinden, welche Größe Ihnen passt, messen Sie Ihre Oberweite (= Körpermaß) und suchen sich die entsprechende Konfektionsgröße aus der Maßtabelle heraus. Das ist noch nicht das zu strickende Maß, denn auf das Körpermaß Ihrer Oberweite kommt eine Weitenzugabe, die von Modell zu Modell unterschiedlich ausfällt. Sie können diese Weitenzugabe in der Anleitung bei „gestrickte Oberweite“ oder in der Schnittzeichnung ablesen. Um abschätzen zu können, wie weit das Modell letztendlich ausfällt, messen Sie an vorhandenen Pullis oder Jacken die „gestrickte Oberweite“ ab und vergleichen diese mit der „gestrickten Oberweite“ der Anleitung.

2. Die Maschenprobe

Alle Maschen- und Reihenzahlen in den Strickanleitungen sind auf der angegebenen Maschenprobe der jeweiligen Anleitung aufgebaut. Wenn sich Ihre Maschenprobe nicht mit der Maschenprobe der Anleitung deckt, können Sie die Anleitung nicht abstricken, sondern müssen solange die Nadelstärke ändern, bis Sie auf die angegebene Maschenprobe kommen. Sollten Sie mit der angegebenen Nadel mehr Maschen auf 10 cm erhalten als angegeben, müssen Sie mit dickeren Nadeln stricken, erhalten Sie weniger Maschen, müssen Sie dünnere Nadeln nehmen. Gelingt das nicht, oder möchten Sie ein lockeres oder engeres Gestrick, müssen Sie die Anleitung umrechnen. Auch bei Ersatzgarn müssen Sie in den meisten Fällen die Anleitung umrechnen, oder Sie versuchen mit dem Ersatzgarn auf die angegebene Maschenprobe zu kommen.

3. Das Stricken

Randmaschen sind in den Anleitungen enthalten, und können je nach Geschmack gestrickt werden, z.B. als Knötchenrand, bei dem alle Randmaschen in allen Reihen rechts gestrickt werden. Spezielle Randmaschen sind gesondert angegeben. Alle Abkürzungen, die nur einmalig bei einem Modell vorkommen, sind bei den entsprechenden Modellen gesondert angegeben, alle anderen Abkürzungen finden Sie in der Liste unten. Oftmals sind die Ärmel relativ lang geschnitten, da es immer leichter ist, Ärmel zu kürzen, als zu verlängern. Vergleichen Sie die im Schnitt angegebene Unterarmlänge und passen sie ggf an Ihre Ärmellänge an. Nach dem Stricken und vor dem Zusammennähen die Einzelteile leicht anfeuchten und lt der im Schnitt stehenden Maße spannen und trocknen lassen. Zur Pflege und Wäsche der einzelnen Modelle siehe Hinweise auf der Banderole.

Abkürzungen

Abb = Abbildung, **abh** = abheben, **abk** = abketten, **abn** = abnehmen, **abw** = abwechselnd, **anschl** = anschlagen, **arb** = arbeiten, **bds** = beidseitig, **cm** = Zentimeter, **d.h.** = das heißt, **dopp** = doppelt, **DStb** = Doppelstäbchen, **ø** = Durchmesser, **einf** = einfach, **Fb** = Farbe, **fem + fM** = feste Masche, **folg** = folgende, **g** = Gramm, **ggl + gegengl** = gegengleich, **gl** = glatt, **Gr** = Größe bzw. Großes, **hStb** = halbes Stäbchen, **Kettm** = Kettnasche, **kl** = klein(es), **Knl** = Knäuel, **kr** = kraus, **Krebsm** = Krebsmasche, **Lftm** = Luftmasche, **li** = links, **LL** = Lauflänge, **lt** = laut, **m** = Meter, **M** = Masche, **mittl** = mittlere(r), **MM** = Maschenmarkierer, **MS** = Mustersatz, **N + Nd** = Nadel, **Nr** = Nummer, **Qual** = Qualität, **R** = Reihe, **restl** = restliche, **rückw** = rückwärtige(n)s, **Rd** = Runde, **Rdm** = Randmasche, **re** = rechts, **seitl** = seitlich, **s** = siehe, **Stb** = Stäbchen, **str** = stricken, **tM** = tiefer gestochene Masche, **U** = Umschlag, **verkr** = verkreuzen, **verschr** = verschränkt, **vert** = verteilt, **vord** = vordere(n)s, **wdh** = wiederholen, **x** = mal, **zun** = zunehmen, **zus** = zusammen, **zusstr** = zusammenstricken.

Ab*wdh heißt: Eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen wie angegeben.

Kreuzanschlag

Der Anschlag wird mit doppeltem Faden gearb. Dafür wird ein Zusatzfaden benötigt, der mindestens doppelt so lang sein muss, wie der Anschlagrand ausfallen soll. Zunächst die Anfangsschlinge arb. Dafür die Mitte des Zusatzfadens zus mit dem Knäulfaden fassen und die Anfangsschlinge ausführen. Danach den vom Knäuel kommenden einfachen Faden normal um den Zeigefinger legen und unter den Fingern durchführen (= Zeigefingerfaden). Den (doppelten) Zusatzfaden von außen nach innen um den Daumen führen und mit dem Zeigefingerfaden unter den übrigen Fingern festhalten (= Daumenfaden). Nun die 1. M normal anssl, d.h. die N von außen nach innen um den Daumenfaden herumführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Für die 2. M den Daumenfaden loslassen und von innen nach außen um den Daumen herumlegen. Nun die Nadel unter dem innen liegenden Daumenfaden durchführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Diesen Wechsel stets wdh. Nach der Anschlag-R stets 1 Rückr li M str.

Maßtabelle

Bevor Sie mit dem Stricken beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

Damengrößen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Oberweite	82	84	88	92	96	100	104	108	112	116
Taillenweite	62	64	68	72	77	82	87	92	97	102
Hüftweite	88	90	94	98	102	106	110	114	118	122

Tipp

Wenn Sie lieber nach größeren Vorlagen arbeiten, dann lassen Sie sich einfach in einem Fachgeschäft eine Vergrößerung machen

IMPRESSUM

sandra
SONDERHEFT

SA 243 / AE 329

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith

(verantwortlich für den
Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten, Auslandspreise
auf Anfrage.

Druck: GD Gotha Druck
und Verpackung
GmbH & Co.KG
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen

© 2023 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberrecht, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Modell 1 Almina

Fair Isle Jacke

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:

98 (106:114) cm

Material: Wolle 100 (100:150) g in Maigrün, 150 (150:200) g in Kirsche, 100 (100:150) g in Hellbraun, 100 (100:150) g in Navy und 150 (150:200) g in Beige (LL ca. 225 m/50 g); Addi RundstrickN Nr. 3 in 40 cm und 80 cm Länge, Addi RundstrickN Nr. 2,5 in 80 cm Länge, Addi Nadelspiel 3 mm, 1 MM.

Strickmuster

Gl re in R: Hirn re M str., Rückr li M str., **in Rd:** Alle M re str

Gl li in R: Hirn li M str., Rückr re M str.

Fair Isle Muster in Rd: Nach Strickschrift str. Strickschrift 1 = Innenblende. Strickschrift 2, 3a, 3b, 4 = Jacke. Es sind alle Rd gezeichnet. Innerhalb einer Rd gibt es maximal 2 Fb.

Fair Isle Muster in Reihen: Nach Strickschrift in Hirn re und Rückr li str.

Maschenprobe gl re in Rd: 29 M und 33 Rd = 10 x 10 cm mit N Nr. 3 im Muster, die Steekmaschen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Hinweis: Die Jacke wird in Fair-Isle-Technik in Rd mit Steeks gestrickt. Die Steeks bzw. Steekhälfte sind im Schnittschema ohne Maßangabe grau hinterlegt. Ähnlich wie eine Nahtzugabe beim Nähen, ist ein Steek eine Maschenfolge, die als Hilfsgestrick dient und später aufgeschnitten wird. Es empfiehlt sich, den Steek bzw. die Steekhälfte im Wechsel mit den 2 Fb der jeweiligen Rd zu stricken, immer beginnend mit der Hintergrundfarbe. Die so entstehenden klaren vertikalen Linien erleichtern später das Aufschneiden des Steeks. Steeks werden immer dort gestrickt, wo eine Öffnung erforderlich ist. In der vorderen Mitte, am Armausschnitt und am oberen geraden Ärmelteil.

Rücken- und Vorderteil: Mit der RundstrickN Nr. 3 (80 cm) in Fb 07 292 (316:340) M anschließen und 1 R re M str. Jetzt zur Rd schließen. Rd-Anfang (mittig der beiden Steekhälfte) mit MM markieren und

1 Rd re M str. Ab hier die M wie folgt einteilen: 5 M Steek – 72 (78:84) M re Vorderteil – 138 (150:162) M Rückenteil – 72 (78:84) M li Vorderteil – 5 M Steek. Für die innere Blende Strickschrift 1 in der Höhe 2x str = 12 Rd, dabei den MS für Vorder- und Rückenteil 23 (25:27) mal und 1 x die ersten 6 M str (Steekmaschen bleiben unberücksichtigt). In Fb 07 1 Rd re str, 1 Rd li str (Umbruchkante) und 1 Rd re str.

Nach der Strickschrift 21 Rd in den angegebenen Fb str. Zur Strickschrift 3a wechseln und insgesamt 40 (55:70) Rd str, dabei die Rd 1 – 10 stets wdh. Abschließend noch 1 x die Musterrunde 1 str.

Zur Strickschrift 4 wechseln und die Rd 1 – 38 str. Für die Armausschnitte die Musterrunde 39 wie folgt str: 5 M Steek – 55 (61:67) M re Vorderteil, für den re Armausschnitt die folgenden 34 M (17 M vom Vorderteil und 17 M vom Rückenteil) stilllegen und für den Steek 8 M neu anschließen, vom Rückenteil 104 (116:128) M str und für den li Armausschnitt die folgenden 34 M (17 M Rückenteil und 17 M Vorderteil) stilllegen und für den Steek 8 M neu anschließen, 55 (61:67) M li Vorderteil – 5 M Steek str.

Wechseln zur Strickschrift 3b und 30 Rd (3x Rd 1 – 10) stricken, dabei die M wie folgt einteilen: 5 M Steek – 54 (60:66) M im Muster re Vorderteil – 5 M Steek – 5 M Steek – 102 (114:126) M im Muster Rückenteil – 5 M Steek – 5 M Steek – 54 (60:66) M im Muster li Vorderteil – 5 M Steek. Nach der 30. Rd noch 1 x Muster-Rd 1 str, zur Strickschrift 4 wechseln und die Rd 1 – 39 str. 1 Rd in Fb 07 wie folgt str: 5 M Steek und 25 M re Vorderteil re str, die folgenden 29 (35:41) M re Vorderteil, die 10 Steek-M, 102 (114:126) M Rückenteil, 10 Steek-M und 29 (35:41) M vom li Vorderteil abk – 25 M des li Vorderteils und 5 M Steek re str. Am Rückenteil die mittleren 44 M für den rückwärts Halsausschnitt markieren.

Für die äußere Blende am rückwärts Halsausschnitt die 60 M der vorderen Mitte (25 M li Vorderteil – 10 M Steek – 25 M re Vorderteil) wie folgt in gl re in Hirn und Rückr str: in Fb 22 1 R re über alle 60 M, dann 25 R nach Strickschrift 3a, beginnend mit einer Rückr str. Das Muster nur über die je 25 M der Vorderteile arbeiten, die mittleren 10 Steek-M wie bisher weiterstr. Nach den 25 R Muster in einer Hirn 26 M des re Vorderteils re str, 8 M Steek abk und 26 M des li Vorderteils re str. Die offenen Maschen

stilllegen, diese werden später im Maschenstich verbunden.

Über die stillgelegten 34 M der Armausschnitte in Fb 07 2 R re und 8 R gl li str, alle M locker abk. Diese Blenden dienen zum späteren Kaschieren der geschnittenen Steeks. Die Innenblenden der Vorderteile und die innere Blende für den rückwärts Halsausschnitt werden in zwei Teilen in Fb 54 gl re mit RundstrickN Nr. 2,5 mm gestrickt. Aus der Anschlagskante des re Vorderteils 26 M und aus dem Steek 4 M aufnehmen und eine Rückr li str. In der nächsten Hirn gleichmäßig verteilt 6 M abn und über die verbliebenen 24 M 214 (226:238) R glatt re str, M stilllegen. Die Innenblende für das li Vorderteil gegenglätteln. Die offenen M re an re im Maschenstich schließen.

Ärmel: Die Ärmel in Rd str, der Rundenanfang liegt unter dem Arm, hier werden auch die Zunahme für die Ärmelschrägungen ausgeführt. Mit dem Nadelspiel Nr. 3, 78 M in Fb 07 anschließen, zur Rd schließen und 1 Rd re str, Rd-Anfang mit MM markieren. Strickschrift 1 2x str = 12 Rd, 1 Rd re in Fb 07, 1 Rd li M (Umbruchkante) und 1 Rd re M str. Zur Strickschrift 2 wechseln und 21 Rd str. Gleichzeitig ab der 13. Rd von Strickschrift 2, für die Ärmelschrägungen 28x in jeder 5. Rd beidseitig des MM je 1 M zunahmen. Dafür zwischen den beiden M vor und nach dem MM eine M re verschränkt aus dem Querfaden herausstricken. Die zugenommenen M mustergemäß weiterstricken. Mit Zunahme der M auf die kurze RundstrickN wechseln. Dann 7 x die 10 Rd der Strickschrift 3a str = 70 Rd und 1x Musterreihe 1. Zur Strickschrift 4 wechseln und 1x die 39 Rd str. Danach Strickschrift 3b über insgesamt 46 Rd wie folgt str: Ab der 18. Rd gerade ohne Zunahme bis zur 27. Rd. In der 28. Rd am Rundenanfang 8 M für den Steek neu anschließen, den MM nach 4 M setzen für den neuen Rundenanfang, restliche M im Muster weiterstricken. Die 5 M vor und nach dem MM werden zu Steek-M, die wie zuvor abwechselnd mit den Fb der aktuellen Rd gestrickt werden. In der 46. Rd die letzten 4 M vor dem MM am Rundenende abknoten. Noch 1 Rd in Fb 06, dabei die ersten 4 M des Steeks abknoten, über die restlichen M für die Blende 8 R glatt stricken, alle M locker abknoten. Den zweiten Ärmel ebenso stricken.

Steeks: Alle Strickteile vorsichtig dämpfen. Die Steeks in der vorderen Mitte, an den Armausschnitten und an den Ärmeln werden je zweimal mit einer Naht, entweder mit der Nähmaschine oder per Hand, gesichert. Dafür eine Zickzack-Naht mit Stichlänge 2 entlang der 2./3. Steek-M beidseitig der mittleren Steek-M nähen. Die Steeks exakt mittig zwischen den zwei mittl. M komplett aufschneiden.

Fertigstellung: Schultern schließen. Die stillgelegten M der äußeren rückw. Halsblende re gegen re legen und im Maschenstich schließen und mit der unteren Kante an den rückw. Halsausschnitt nähen. Untere Blende an der Umbruchlinie nach innen klappen und festnähen. Den vorderen Innenbeleg entlang der Schnittkanten und der hinteren Halsblende heften und mit Überwendlings Stichen festnähen. Die Innenkante des Belegs zuerst innen an den rückw. Halsausschnitt und weiter über beide Vorderteile auf der li Seite festnähen. Zum Kaschieren der vorderen Schnittkante ein Band in Fb 22 über 10 M glatt re str. ca. 140cm (146cm:152cm). Nicht bügeln! Das Band re auf re auf die Vorderteile und die rückw. Halsblende entlang der letzten Steekmasche, Übergang zur ersten Mustermasche, heften und durch alle Lagen festnähen. Das Band um die Schnittkante nach innen legen und festnähen.

Untere Blenden der Ärmel an der Umbruchlinie nach innen klappen und festnähen. Die Ärmel so in die Armlöcher nähen, dass die glatt li gestr. Blenden und die Steekmaschen innen liegen. Von li die gl li gestr. Blenden flach über die Schnittkanten der Steeks legen und festnähen, die Steeks werden dabei vollständig überdeckt. Die Jacke über Nacht in handwarmes Wasser legen, vorsichtig auswringen und liegend trocknen lassen. Danach eventuell die Jacke mit einem Dampfbügeleisen glätten.

Strickschrift 1

+ - - - - + + + - - - + +	6
+ - - - - + + + - - - + +	5
+ + + - - + + + - - - +	4
- + + + - - + + + - - - +	3
- + + + - - + + + - - - +	2
- - + + + - - + + + - - - +	1

Strickschrift 2

+ - - - - - - - - - - - -	21
+ - + - + + - + - + - + -	20
- - - - - - - - - - - -	19
- - < < < - - - - < < <	18
- - < - - - - < - - - <	17
- < - < - < - < - < - <	16
< < < - - < < < - - -	15
< < < < < < < < < <	14
- - - - - - - - - - - -	13
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	12
○ X ○ X ○ X ○ X ○ X ○ X	11
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	10
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	9
< < < < < < < < < <	8
- - < - < - < - < - <	7
< < - < - < - < - < -	6
< - < - < - < - < - <	5
< < - < - < - < - <	4
- - - - - - - - - - - -	3
+ - + - + - + - + - + -	2
- - - - - - - - - - - -	1

Strickschrift 3a

X ○ X X X X X X X ○ X X X X	10
○ ○ X X X ○ ○ ○ X X X X	9
○ ○ ○ X X X ○ ○ ○ ○ X X X	8
X ○ X X X X X ○ X X X X X	7
X X X X X X X X X X X X X	6
X X X X ○ ○ ○ X X X X ○ ○	5
X X X X ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	4
X X X X ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	3
X X X X ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	2
X X X X ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	1

Strickschrift 3b

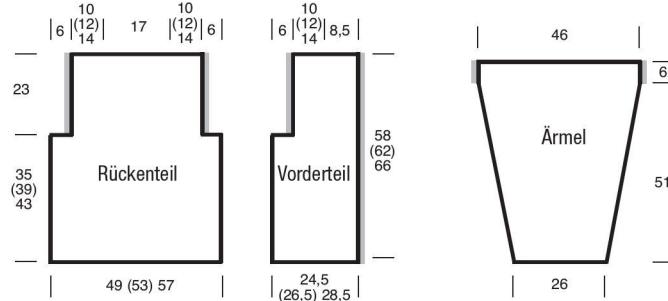
< ○ < < < < < ○ < < <	10
○ ○ < < < ○ ○ ○ < <	9
○ ○ ○ < < ○ ○ ○ < <	8
< ○ < < < ○ < < <	7
< < < < ○ < < < <	6
< < < < ○ ○ < < < ○ ○	5
< < < < ○ ○ ○ < < < ○ ○	4
< < < < ○ ○ ○ < < < ○ ○	3
< < < < ○ ○ ○ < < < ○ ○	2
< < < < < < < < <	1

Strickschrift 4

- - - - - - - - - - - -	39
< < < - - < < < - - -	38
< - - < - - < - - -	37
< < < - < < < - < -	36
< < < < < < < < <	35
< < < < < < < < <	34
- - - - - - - - - - - -	33
○ - - - ○ ○ ○ - - - ○ ○	32
○ ○ - - - ○ ○ ○ - - - ○ ○	31
○ ○ ○ - - - ○ ○ ○ - - - ○ ○	30
- - - - - - - - - - - -	29
- + + - - + + - - + + -	28
- + + + - - + + - - + + -	27
- + + + - - + + - - + + -	26
- - - - - - - - - - - -	25
+ + + + + + + + + + + +	24
+ + ○ ○ + + + + ○ ○ + +	23
+ ○ ○ ○ + ○ ○ ○ ○ ○ ○	22
+ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	21
+ + ○ ○ + + + + ○ ○ + +	20
+ + + + + + + + + + + +	19
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	18
+ + + + + + + + + + + +	17
+ + ○ + + + + + ○ + + +	16
+ ○ ○ ○ + + ○ ○ ○ ○ ○	15
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	14
○ X X X ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	13
X X X X X X X X X X X X	12
X X X X X X X X X X X X	11
○ X X X ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	10
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	9
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	8
+ + ○ ○ + + ○ ○ ○ ○ ○	7
+ + + + + + + + + + + +	6
+ + + + + + + + + + + +	5
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	4
X ○ X ○ X ○ X ○ X ○ X	3
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	2
X X X X X X X X X X X X	1

Zeichenerklärung zu den Strickschriften

- [+]=Fb 54 Hellbraun
- [—]=Fb 07 Maigrün
- [<]=Fb 06 Navy
- [X]=Fb 22 Kirsche
- [○]=Fb 48 Hellbeige



Modell 2

Gudrun

(schwarzer Pullover)

Modell 3

Annika

(grauer Pullover)

Rundpassenpullover

Beide Pullover werden nach der gleichen Anleitung gestrickt. Durch die unterschiedlichen Maschenproben ergeben sich unterschiedliche Größen-, bzw Fertigmaße. Jeder Pullover hat einen eigenen Schnitt und eine eigene Strickschrift.

Größen Modell Gudrun (schwarzer Pullover): 40/42 (44/46:48:50)

Gestrickte Oberweite:
104 (112:128) cm

Größen Modell Annika (grauer Pullover): 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:
92 (98:112) cm

Material

Modell Gudrun (schwarzer Pullover): LANGYARNS Malou Light (72% Alpaka, 16% Polyamid, 12% Wolle, LL 190m/50g) 250 (250:300) g 887.0004 schwarz, 50 g 887.0005 hellgrau, 50 g 887.0061 rot, 50 g 887.0094 weiß, 50 g 887.0009 rosa; 2 Addi RundstrN Nr.5 in 80 cm und 40 cm Länge MM.

Modell Annika (grauer Pullover):

LANGYARNS Merino+ (100% Schurwolle, LL 90m/50g) 500 (550:600) g 1520224 grau, 50 (50:100) g 1520049 gelb, 50 (50:100) g 1520087 rot, 50 (50:100) g 1520001 weiß, 50 (50:100) g 1520119 rosa; 2 Addi RundstrN Nr.5 in 80 cm und 40 cm Länge MM

Strickmuster

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M, in Rd alle M re str.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4+2. Hinr: 2 M re, 2 M li im Wechsel, enden mit 2 M re. In den Rückr die M str wie sie erscheinen.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4: 2 M re, 2 M li im Wechsel.

Norwegermuster: Gl re in Rd nach Strickschrift str. Es sind alle Rd gezeichnet. Der Mustersatz beträgt 18 M in der Breite und 53 R in der Höhe. Der Mustersatz wird je nach Größe in der Breite 14x (15x:16x) wdh.

Maschenprobe gl re Modell Gudrun (schwarzer Pullover): 15 M und 22 R = 10 x 10 cm mit N Nr.5. Hinweis:

die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Maschenprobe gl re Modell Annika (grauer Pullover): 17 M und 24 R = 10 x 10 cm mit N Nr.5. Hinweis:

die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

ßen und 4cm im Rippenmuster str. Weiter in gl re str.

Bei einer Gesamtlänge von 44 cm, die nächste Rd wie folgt str: 3 (4:4) M für den Armausschnitt abk, 72 (76:88) M str (= Vorderteil), 6 (8:8) M für den Armausschnitt abk, 72 (76:88) M str (= Rückenteil) und die letzten 3 (4:4) M für den Armausschnitt abk. Die M stilllegen und die Ärmel str.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden zusammen rund gestrickt. Die Ärmel werden zunächst offen gestrickt und am Armausschnitt mit dem Vorder- und Rückenteil verbunden. Jetzt sind alle Teile gemeinsam auf der Nadel und die Rundpasse wird gestr. Die Spannfäden sehr locker lassen, damit sich die Passe später nicht zu sehr zusammenzieht.

Vorder- und Rückenteil: 156 (168:192) M anschl: Modell Gudrun in schwarz, Modell Annika in grau, eine Reihe re str, dann zur Rd schlie-

gestr. Zuerst die 72 (76:88) M des VT, dann die 56 (60:60) M des 1. Ärmel, die 72 (76:88) M des RT und die 56 (60:60) M des 2. Ärmels auf die N nehmen = 256 (272:296) M. 2 Rd gl re str, dabei in der 1. Rd im Bereich der Übergänge RT bzw VT/Ärmel insgesamt 4 (2:8) M abn = 252 (270:288) M.

Nach Strickschrift weiterstr = 14 (15:16) Rapporte.

Nach der 53. Rd. der Strickschrift sind 126 (135:144) M auf der Nadel. Nach 24 cm in schwarz (schwarzer Pullover) bzw 22 cm in grau (grauer Pullover) 1 Rd re str und dabei 30 (35:40) M gleichmäßig verteilt abn = 96 (100:104) M.

Erhöhung hinterer Halsausschnitt:

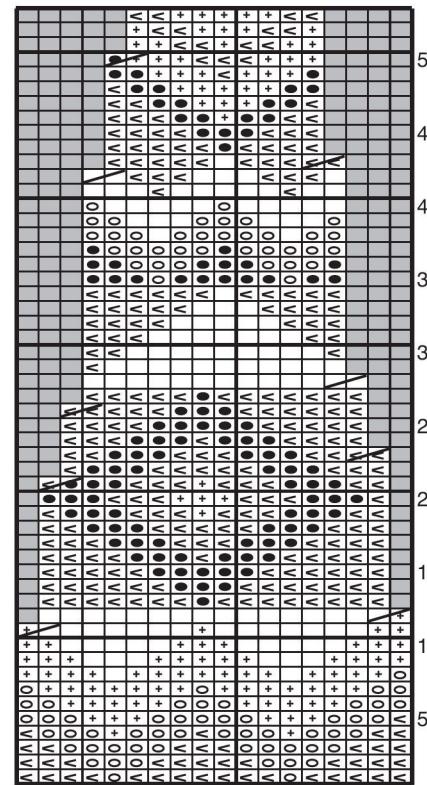
1 MM n der vorderen Mitte anbringen. An der hinteren Mitte beginnen und wie folgt verkürzte R str, (damit der hintere Halsrand höher wird): re str, bis noch 10 (12:12) M vor dem MM an der vorderen Mitte übrig sind,

wenden und li str, bis noch 10 (12:12) M vor dem MM an der anderen Seite übrig sind. Wenden und re str, bis noch 20 (22:22) M vor dem MM an der vorderen Mitte übrig sind, wenden und li str, bis noch 20 (22:22) M vor dem MM an der anderen Seite übrig sind. Wenden und re str, bis noch 30 (32:32) M vor dem MM übrig sind, wenden und li str, bis noch 30 (32:32) M vor dem MM an der anderen Seite übrig sind.

Halsblende: 3 cm im Rippenmuster, über die 96 (100:104) M mit der kurzen RundstrN str, alle M locker abketten.

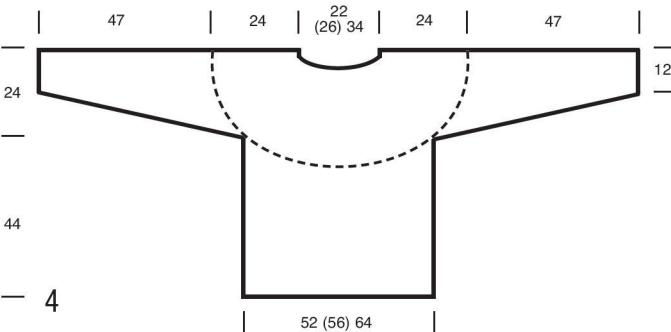
Fertigstellung: Die Unterarmnähte schließen. Die Rundpasse vorsichtig auf Maß spannen oder dämpfen.

Strickschrift für Modell 2 Pullover Gudrun



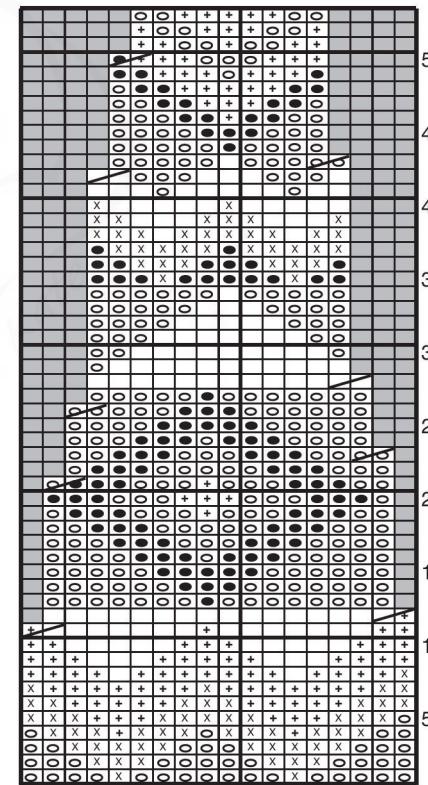
Zeichenerklärung zur Strickschrift

- = keine M
- ◀ = Schwarz Fb 004
- ▨ = Hellgrau Fb 005
- ✚ = Rot Fb 061
- = Rosa Fb 009
- = Weiß Fb 094
- - - = 2 M re zusstr



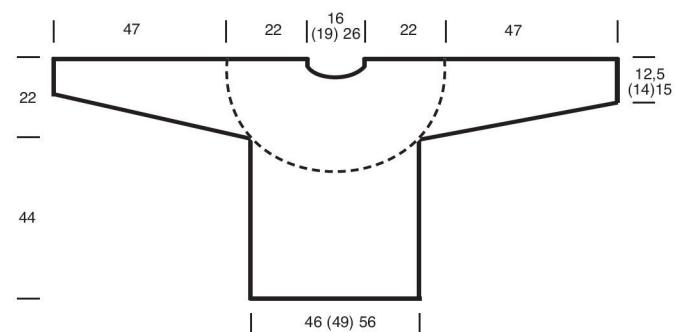
— 4

Strickschrift für Modell 3 Pullover Annika



Zeichenerklärung zur Strickschrift

- = keine M
- ▨ = Grau Fb 224
- ▨ = Gelb Fb 049
- ✚ = Rot Fb 087
- = Rosa Fb 119
- = Weiß Fb 001
- - - = 2 M re zusstr



12,5 (14) 15

Modell 4 Vroni

Trachtenjacke mit Kellerfalte

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:

92 (100:108) cm

Kellerfalte: fertige Tiefe 12 cm, Länge 35 cm.

Material: BC Garn Semilla Melange (100% Schurwolle, LL 175 m/50 g) 400 (450:500) g Fb 03 grau für Jacke, 50 g Fb 15 senf für Kellerfalte und Kanten; Addi RundstrN Nr.3,5, Addi HäkelN Nr. 3,5, 10 Knöpfe.

Strickmuster

Gl li: Hirn li M, Rückr re M. **Kr re:** Hirn re M, Rückr re M.

Stufenlose Abn am Halsausschnitt: Von jeder Abn eine M wegnehmen und in die vorhergehende Rückr legen, dabei immer am Anfang der R die erste M mit Faden vor der Nadel abheben, am Ende der vorhergehenden Rückr die letzten beiden M re zus str, d.h.

Aus 1x 3 M abk wird in der vorhergehenden Rückreihe 2 M re zus str, wenden, erste M abheben Faden vor N, 2 M abketten, R zu Ende str.

Aus 1x 2 M abk wird in der vorhergehenden Rückr 2 M re zus str, wenden, erste M abheben Faden vor N, 1 M abk, R zu Ende str.

Aus 1 x 1 Masche abketten wird: in der vorhergehenden Rückreihe 2 M re zus str, wenden, erste M abheben Faden vor Nadel, keine M mehr abketten, Reihe zuende stricken.

Maschenprobe kr re: 22 M und 40 R = 10 x 10 cm mit N Nr.3,5. **Hinweis:** Die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Hinweis: Das Rückenteil wird zunächst geteilt und in zwei Teilen gestrickt, die nach 35 cm Länge zusammengefügt und gemeinsam weiter gestrickt werden. Die Kellerfalte wird einzeln gestrickt, und später mit dem Rückenteil verbunden.

Kellerfalte: 52 M in Fb 15 anschl und in folgender Maschenaufteilung str: 13 M kr re, 1 M gl li, 24 M kr re, 1 M gl li, 13 M kr re. Die gl li gestr M bilden die Umbruchkante, an der

sich die Kellerfalte später umlegt. Nach einer Länge von 35 cm wie folgt weiter str: 13 M kr re str. Diese 13 M auf eine neue N vor die Arbeit legen, dazu an der Umbruchkante nach vorne li kippen, und jeweils 1 M der neuen N mit 1 M der li N zusstr. Die letzten 13 M der R auf eine neue N vor die Arbeit legen, dazu an der Umbruchkante nach vorne re kippen, und jeweils 1 M der neuen N mit 1 M der li N zusstr. Alle M stilllegen.

Halbes Rückenteil (2x): 51 (55:59) M in Fb 03 anschl und kr re bis zu einer Länge von 35 cm str. M stilllegen. 2. halbes Rückenteil ebenso str.

Die stillgelegten M des re Rückenteils wieder aufnehmen und 38 (42:46) M kr re str. Dann die stillgelegten M der Kellerfalte hinter die Nadel, auf der noch die restlichen 13 M des re Rückenteils sind, legen und jeweils 1 M des re Rückenteils mit 1 M der Kellerfalte zusstr. Dann das li Rückenteil vor die Kellerfalte legen, und jeweils 1 M des li Rückenteils mit 1 M der Kellerfalte zusstr. Die 38 (42:46) M des linken Rückenteils zu Ende stricken. 102 (110:118) M.

Nach bei einer Länge von 36 cm für den Armausschnitt bds 1x 3 M, 2x 2 M und 3x 1 M abnehmen. 82 (90:98) M.

Nach einer Länge von 53 (54:55) cm mit einer Rückr enden. Für den rückwärtigen Halsausschnitt die mittl 30 M abk, beide Seiten trennen beenden. Am Halsausschnittrand in jeder 2.R 1x 3 M und 2x 2 M stufenlos abk. 19 (23:27) M. Bei einer Länge von 56 (57:58) cm alle M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Rechtes Vorderteil: 51 (55:59) M in Fb 03 anschl. Kr re str, nach 1,8 cm mit einer Rückreihe enden. **10 Knopflöcher** wie folgt einarbeiten: Nächste Hirn: Das erste Knopfloch nach 1,8 cm ab Anschlag einarbeiten, dazu die 5. M abk und in der Rückreihe wieder neu anschlagen.

Die nächsten 9 Knopflöcher im Abstand von 4,5 cm einarbeiten, d.h. das letzte Knopfloch sitzt in Höhe von 42,3 cm ab Anschlag.

Gleichzeitig den **Tascheneingriff** einarbeiten, d.h.: bis zu einer Länge von 12 cm ab Anschlag str und in den nächsten Hirn nach 24 M 20 M

abk, restl 7 (11:15) M str. Die 20 M in der Rückr wieder neu anschlagen.

Gleichzeitig den **Armausschnitt** arbeiten, d.h. bis zu einer Länge von 36 cm str und mit einer Hirn.enden. Für den Armausschnitt an der li Seite 1x 3 M, 2x 2 M und 3x 1 M abnehmen. 41 (45:49) M.

Nach einer Länge von 46 (47:48) cm mit einer Rückr enden. Für den Halsausschnitt an der vorderen Kante 1x 6 M abk, dann 2x 3 M, 3x 2 M und 4x 1 M **stufenlos** abk. 19 (23:27) M. Bis zu einer Länge von 56 (57:58) M weiter str, alle M abketten.

Linkes Vorderteil: Gegengleich str, dabei die Knopflöcher weglassen.

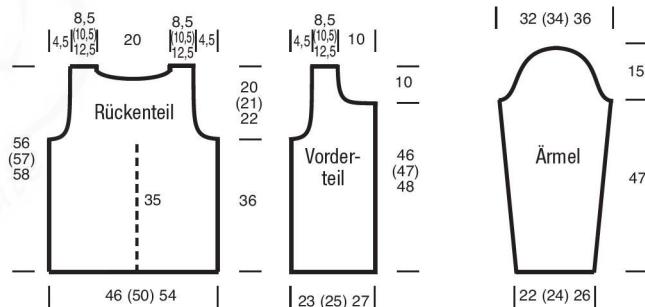
Ärmel: 48 (52:58) M in Fb 03 anschl. Kr re str. Für die seitlichen Zunahmen beidseitig in jeder 16. R 11x 1 M zun. 70 (74:80) M. Weiter kr re bis zu einer Länge von 47 cm str. Für die Armkugel beidseitig in jeder 2. R 2x 3 M, 2x 2 M, in jeder 4. R 12x 1 M, und in jeder 2. R 2x 2 M und 2x 3 M abnehmen.

Es sollte eine Armkugelhöhe von ca. 15 cm erreicht sein, restl M abk.

Fertigstellung: Beide Schulternähte schließen, die Ärmel in die Armausschnitte nähen, die Seiten- und Unterarmnähte schließen. Knöpfe annähen.

Zierkante zur Umrundung: Mit Farbe 15 die Saumkanten, die Kanten der Kellerfalte, die vordere Mitte, den Halsausschnitt, die Ärmelkanten und die Tascheneingriffe mit 1 Reihe feste M umhäkeln. Beim Umhäkeln der Saumkante gleichzeitig in der Rd die Außenkanten der Kellerfalte an das Rückenteil häkeln. Beim Umhäkeln des rückwärtigen Halsausschnittes den Halsausschnitt nicht ausdehnen. Die Kellerfalte in Form dämpfen.

Taschen (2x): Nur Zierde, ohne Funktion. 24 M in Fb 03 anschl und über 6 cm glatt re str. Alle M abk. Dämpfen und blind unter die Tascheneingriffe nähen.



Modell 5 Hildegard

Zopfweste mit Stickerei

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite: 100 (108:116) cm

Material: 300 (350:400) g **Schulana** Mohair Tweed (70% Schurwolle, 30% Mohair, LL 110m/50g) in Fb 52 blau; Addi RundstrN Nr.4,5, Zopfnadel, 5 Druckknöpfe. Flauschige Wollreste in weiß und beige.

Strickmuster

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2. Hirn: 1 M re, 1 M li im Wechsel. In den Rückr die M str wie

sie erscheinen.

Flechtmuster: Über 4 M. 1 R (Hirn): 1 M re, 1 U, 3 M re str. 2. R: 3 M li, den U der Vor-R fallen lassen, 1 M abheben, dabei den Faden vor die N legen. 3. R: 1 M auf die Zopf-N vor die Arbeit legen (oder ohne Zopf-N die M mit dem Daumen festhalten), 3 M re str, dann die M der Zopf-N re str. 4. R: Die M str, wie sie erscheinen. 1. – 4. R stets wdh.

Maschenprobe Flechtmuster: 18 M und 24 R = 10 x 10 cm mit N Nr.4,5.

Hinweis: Die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Rückenteil: 91 (98:103) M anschl und 2 cm im Rippenmuster str, dann weiter im Flechtmuster in folg Einteilung str: 0 (1:1) M gl li, * 1 M

gl li, 4 M Flechtmuster, ab * stets wdh, 1 (2:2) M gl li. Bei einer Länge von 48 cm ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x 3 M abk und dann in jeder 2. R beidseitig 2x (3x:4x) 2 M und 5x 1 M abk. Bei einer Länge von 68 (69:70) cm ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl 35 (36:35) M abk und beide Schultern getrennt zu Ende str. Nach einer Länge von 70 (71:72) cm alle M abk. Die 2.Seite gegengleich beenden.

Rechtes Vorderteil: 46 (48:53) M anschl und 2 cm im Rippenmuster str, dann weiter im Flechtmuster in folg Einteilung str: 0 (1:1) M gl li, * 1 M gl li, 4 M Flechtmuster, ab * stets wdh, 1 (2:2) M gl li. Bei einer Länge von 48 cm ab Anschlag am re Rand für den vorderen Halsausschnitt 1x 6 (5:7) M, dann in jeder 4. R 1x 3 M, 2x 2 M

und 5x 1 M abn. Gleichzeitig für den Armausschnitt am li Rand 1x 3 M abk und dann in jeder 2. R 2x (3x:4x) 2 M und 5x 1 M abk. Nach einer Länge von 70 (71:72) cm alle M abk.

Linkes Vorderteil: Gegengleich str.

Fertigstellung: Die Schulternähte schließen.

Vordere Blende: Von rechts aus den vorderen Kanten jeweils 86 M aufnehmen und 2 cm im Rippenmuster str. Alle M abk.

Halsblende: Von rechts aus der re vord Halsausschnittkante 44 (46:48) M, aus der rückw Halsausschnittkante 36 M, aus der li vord Halsaus.schnittkante 44 (46:48) M = 124 (128:132) M aufn. Es wird beim Maschenaufnehmen beim rechten Vorderteil an der vorderen Kante begonnen. 3cm im

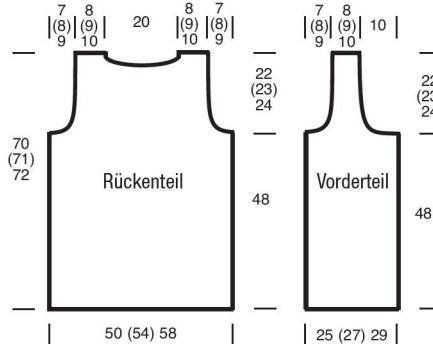
Rippenmuster str, alle M abketten.

Ärmelblenden: Aus dem Armausschnitt von re aus der vorderen Kante 44 (46:48) M und aus der rückwärtigen Kante 44 (46:48) M = 88 (92:96) M aufn. 3cm im Rippenmuster str, alle M abk.

Die Seitennähte schließen. Die Druckknöpfe im Abstand von 10 cm

annähen, den ersten Druckknopf auf der Halsblende.

Zierblüten aufsticken: Die Blüten mit vierfach Flauschgarn aufsticken, siehe Tutorial Video.



Modell 6 Traudi

Trachtenpulli mit Kellerfalte

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:

100 (108:112) cm

Kellerfalte: fertige Tiefe 12cm, Länge 40cm.

Material: 550 (650:750) g **Alpaka-Schurwollmischgarn** in Grau (LL ca. 110 m/50 g); Addi RundstrN Nr.4, Addi HäkelN Nr. 4, MM

Strickmuster

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M, in Rd stets re M str.

Glatt li: Hinr li M, Rückr re M, in Rd stets li M str.

Zopf aus 6 M: Nach Strickschrift str. Es sind alle R bzw Rd gezeichnet. Die 1. – 6. R/Rd stets wdh.

Mäusezähnchen: 2 M re zus str, 1 U im Wechsel.

Raglan-Abnahmen: Vor der Raglanschräge 2 M re verschrankt zus str, nach der Raglanschräge 2 M re zus str.

Maschenprobe gl re: 22 M und 26 R = 10 x 10 cm mit N Nr.4.

Hinweis: Die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil werden zusammen und zuerst

offen in R gestr, dann nach 40 cm Länge mit der Kellerfalte zusgefügt. Gleichzeitig werden die Ärmel mit eingefügt und die Passe in Runden beendet. Dabei wird an allen 4 Raglanlinien in jeder 2.R jeweils vor und nach den MM, 2 M zus gestrickt. Dabei die beiden M vor der Raglanschräge re verschrankt zus str, und die beiden M nach der Raglanschräge re zus str.

Kellerfalte: 52 M anschl und in folgender Maschenaufteilung str:

13 M gl re, 1 M gl li (Umbruchmasche), 8 M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 8 M gl re, 1 M gl li (Umbruchmasche), 13 M gl re. Die beiden seitl gl li gestrickten M bilden die Umbruchkante, an der sich die Kellerfalte später umlegt. Nach einer Länge von 39 cm (die Kellerfalte ist 1 cm kürzer als die Öffnung im Rückenteil) wie folgt str: 13 M gl re str, diese 13 M auf eine neue N vor die Arbeit legen, an der Umbruchkante nach vorne li kippen und jeweils 1 M der neuen N mit 1 M der li N zus str. Die letzten 13 M der R auf eine neue N vor die Arbeit legen, an der Umbruchkante nach vorne re kippen und jeweils 1 M der neuen N mit 1 M der li N zus str. Alle M stilllegen.

Rücken- und Vorderteil: 220 (236:248) M anschl, 3 cm gl re str, 1 R Mäusezähnchen str. In folgender Maschenaufteilung weiter str: 51

(55:58) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 102 (110:116) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 51 (55:58) M gl re. Str bis zu einer Länge von 38 cm, enden mit einer Rückr. Alle M stilllegen.

Ärmel: 50 (54:58) M anschl, 3 cm gl re str, 1 R Mäusezähnchen str. In folgender Maschenaufteilung weiter str: 21 (23:25) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 21 (23:25) M gl re. Gleichzeitig für die Armschrägen in jeder 8.R beidseitig 15x 1 M zun= 80 (84:88) M. Nach 45 cm mit einer Rückr enden.

Passe: Nun die Einzelteile miteinander verbinden, dazu die erste Hälfte des Rückenteils bis zur Seitennaht gl re str (= Mitte des Zopfes), einen MM einhängen, den 1. Ärmel zwischennehmen und in der alten Maschenaufteilung weiter str, einen MM einhängen, das Vorderteil bis zur Seitennaht gl re str (= Mitte des Zopfes), einen MM einhängen, den 2. Ärmel zwischennehmen und in der alten Maschenaufteilung weiter str, einen MM einhängen, den 2. Teil des Rückenteils bis Reihenende gl re str. Jetzt wie folgt weiterstr: 55 (59:62) M gl re (= erste Hälfte Rückenteil), MM, 36 (38:40) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 36 (38:40) M gl re (= 1. Ärmel), MM, 110 (118:124) M gl re (= Vorderteil), MM, 36 (38:40) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 36 (38:40) M gl re (= 2. Ärmel), MM, 55 (59:62) M gl re (= zweite Hälfte Rückenteil). 1 Rückr str. In der nächsten Hinr die MM versetzen und an den Raglanlinien

Zöpfe einarbeiten. Dazu die M wie folgt aufteilen:

51 (55:58) M gl re (= erste Hälfte Rückenteil), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 32 (34:36) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 32 (34:36) M gl re (= 1. Ärmel), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 102 (110:116) M gl re (= Vorderteil), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 32 (34:36) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 32 (34:36) M gl re (= 2. Ärmel), MM 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 38 (42) 45 M gl re, enden 13 M vor Reihenende.

Kellerfalte: Nun die stillgelegten M der Kellerfalte hinter die N, auf der noch die restl 13 M der zweiten Rückenteilhälfte sind, legen und jeweils 1 M der Rückenteilhälfte mit 1 M der Kellerfalte zus str. Dann die erste Rückenteilhälfte vor die restl M der Kellerfalte legen (damit wird das Teil zur Rd geschlossen), und jeweils 1 M der Rückenteilhälfte mit 1 M der Kellerfalte zus str. Ab jetzt in Runden weiter str und über der Kellerfalte einen Zopf einar. Dafür zunächst bis nach der Raglanlinie des 2. Ärmels wie eingeteilt str. Dann mit der Mascheneinteilung wie folgt beginnen: 47 (51:54) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 47 (51:54) M gl re (= Rückenteil), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 32 (34:36) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 38 (42) 45 M gl re, enden 13 M vor Reihenende.

li, 32 (34:36) M gl re (= 1. Ärmel), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 102 (110:116) M gl re (= Vorderteil), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM, 32 (34:36) M gl re, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li, 32 (34:36) M gl re (= 2. Ärmel), MM, 1 M gl li, 6 M Zopf, 1 M gl li (= Raglanlinie), MM.

Für die Raglanschrägung in jeder 2. Rd die Raglan-Abnahmen arb, dafür die letzten beiden M vor und die ersten beiden M nach den Raglanlinien zus str, d.h. in jeder 2. Rd werden 8 M abgenommen. Bis zu einer Gesamtlänge von 62 (64:66) cm str, Abnahmen weiterführen. Die Raglanlinien sollten eine Länge von 22 (24:26) cm schräg gemessen haben. Dann weiter gl re str und in der ersten Rd die M-zahl auf 120 M reduzieren, d.h. gleichmäßig verteilt so viele M

abn, bis 120 M erreicht sind. 6 cm gl re str, 1 Rd Mäusezähnchen str, 6 cm gl re str, alle M abk.

Der Kragen hat einen Umfang von ca 60cm. Das ist relativ weit und Hals fern. Wer einen engeren Kragen möchte, muss mehr Maschen abnehmen.

Fertigstellung: Die Unterarmnähte zus nähen. Alle Säume an der Mäusezähnchen R nach innen einschlagen und festnähen. Abschließend die Außenkanten der Kellerfalte mit 1 R feste M an das Rückteil häkeln. Dafür am Saum des linken unteren Rückteils beginnen, von unten nach oben häkeln, und beim rechten Rückteil von oben nach unten häkeln. Kellerfalte dämpfen. Optional: Wer möchte, dass sich die Kellerfalte stärker faltet und gefaltet in Form bleibt, kann ca 1 cm von den

Kanten entfernt, im Nahtschatten die Falte mit kleinen Stichen fixieren.

Zeichenerklärung zur Strickschrift

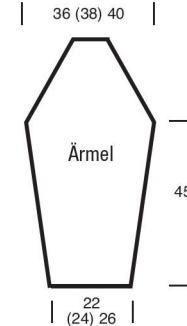
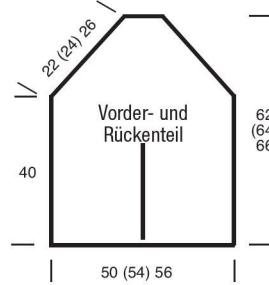
= 1 M gl re

= 3 M nach re verkr re: 2 M auf eine Zopf-Nd hinter die Arbeit legen, 1 M re und die M der Zopf-Nd re str

= 3 M nach li verkr re: 1 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen, 2 M re und die M der Zopf-Nd re str

Strickschrift

				5
				4
1	2	2	1	3
				2
				1



Modell 7 Svantje

Fair Isle Tuch

Größe: One size, obere Kante ca. 165 cm breit, bis zur Spitze ca. 90 cm.

Material: The Fibre Company Road to China light (65% Alpaca, 15% Seide, 10% Camel, 10% Cashmere, LL 145m/50g) jeweils 300g in den Farben Fb 210 Topaz und Fb 020 Red Jasper; Addi RundstrickN Nr. 4 in 40, 60 und 3 Stck in 80 cm Länge, Addi Nadelspiel Nr. 4, Addi HäkelN Nr. 3, 1 MM.

Hinweis: Das Tuch wird in Runden mit Steeks gestr. Die Steeks bzw. Steekhälften sind im Schnittschema ohne Maßangabe grau hinterlegt.

Strickmuster

Glatt re in Runden: Alle M re str.

Fair Isle Muster in Runden: Nach Strickschrift str. Die Strickschrift zeigt einen kompletten Mustersatz.

Fair Isle Muster in Reihen: Nach der Strickschrift in Hirn re und in Rückr li str.

Muster für den Steek: je 1 M Fb 210, Fb 020, Fb 210, Fb 020, Fb 210 = 5 M Steek jeweils am Anfang und am Ende einer Rd

Fair Isle Muster Umrandung: außen 2 M Fb 210, 2 M Fb 020 – fortfd wdh; **innen** 2 M Fb 020, 2 M Fb 210 – fortfd wdh

Maschenprobe gl re im Muster: 27 M und 29 R = 10 x 10 cm mit N Nr. 4. **Hinweis:** die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen, eine exakte Maschenprobe ist für dieses Tuch aber nicht erforderlich.

Anleitung: Das Tuch wird an der li Spitze begonnen, läuft diagonal und endet an der re Spitze und der unteren Spitze, die obere breitere Kante entsteht durch die Zun an nur einer Seite. Den Mustersatz insgesamt 11x in der Höhe str. 11 M in Fb 210 anschl, 1 Rückr li str. Nach Strickschrift das Fair Isle Muster 1x in der Höhe (32 R) in Hirn und Rückr str. M wie folgt einteilen, 5 M Steek – 1 M Muster – 5 M Steek. Ab der zweiten Muster-R in jeder R bzw. jeder Rd mit den Zun an der li Kante beginnen. Am Ende jeder Hirn vor den 5 Steek-M je 1 M aus dem Querfaden re verschränkt herausstr. Diese Zun bis zum Ende des Tuches stets wdh, die re Kante wird ohne Zun gestr. Die zugenommen M, mustergemäß weiterstr. Ab dem zweiten Mustersatz die M auf ein Nadelspiel verteilen und in Rd re weiterstr. MM für den Rundenbeginn einsetzen. Mit Zunahme der Maschenanzahl auf eine RundstrickN wechseln.

Nach den 11 Mustersätzen in Fb 210 weiter str. Die ersten 4 M abk

(Steek-M), re weiter str bis zum Rundenende, die letzten 4 M abk (Steek-M). M auf der Nadel gegen herunterfallen sichern, Faden nicht abschneiden.

Steek vorbereiten: In Fb 020 mit der HäkelN Nr. 3 je 1 R feste M re und li von den mittleren Steek-M wie folgt arbeiten: zuerst links von der mittleren Steek-M, beginnend an der Stelle ab der in Rd gestrickt wurde, mit der HäkelN das re M-Glied der 3. Steek-M und das li M-Glied der 2. Steek-M aufnehmen, Faden um die HäkelN legen und durchziehen. Es liegt eine M auf der HäkelN, Faden holen und durchziehen (= 1 Lftm). Mit der HäkelN in das nächste M-Paar einstechen, Faden holen und eine feste M häkeln. Auf diese Weise bis zum oberen Ende des Steeks fe M häkeln. Arbeit wenden und in der Gegenrichtung rechts von der mittleren Steek-M ebenso eine R fe M häkeln. Dabei jetzt das li M-Glied der 3. Steek-M und das re M-Glied der 2. Steek-M aufnehmen und fe M bis zum Ende häkeln. Zwischen den 2 R fe M liegen die 2 mittleren Steek-M, diese exakt in der Mitte mit einer Schere durchschneiden. Schnittkanten werden mit der Umrandung kaschiert.

Umrandung: Mit dem nicht abgeschnittenen Faden in Fb 210 und einer zweiten RundstrickN Nr. 4, 80 cm, aus der oberen Kante zwischen den beiden Steek-M am Muster (4. und 5. Steek-M) aus jeder R je 1 M aufn

= 352 M plus 1 M aus der Anfangsspitze. Mit einer dritten RundstrickN aus der zweiten Seitenkante 1 M aus der Anfangsspitze und aus jeder R je 1 M = 352 aufnehmen. Rundenanfang liegt jetzt an der unteren Spitze. Eine Rd re über alle M, dabei die letzten beiden M auf der zweiten N re verschränkt zusstr und auf der dritten N die ersten beiden M re zusstr. Auf jeder N sind jetzt 352 M. Weiter im Fair Isle Muster Umrandung außen str, dabei an jeder Spitze M zun. Auf jeder N in jeder Rd nach den ersten 2 M und vor den letzten 2 M je 1 M aus dem Querfaden re verschränkt herausstr. Die zugenommenen M mustergemäß weiterstr, die ersten 2 M immer in Fb 210 und die letzten 2 M jeder N immer in Fb 020 str. Insgesamt 5 Rd im Muster str. Danach 2 Rd glatt re in Fb 210, 1 Rd li über alle M ohne Zun str, für die Umbruchkante. Für die rückw. Seite der Umrandung in Fb 020 2 Rd glatt re str, dabei die zuvor gemachten Zun jetzt in jeder Rd als Abn arb. Dafür nach den ersten 2 M und vor den letzten 2 M auf jeder N zwei M re zusstr. 5 Rd im Fair Isle Muster Umrandung innen str, dabei die ersten beiden M immer mit Fb 020 und die letzten beiden M mit Fb 210 str. Nach den 5 Rd Muster noch 2 Rd gl re in Fb 020. Alle M locker abk.

Fertigstellung: Die Umrandung an der Bruchlinie zur Rückseite klappen, die Schnittkanten des Steeks dabei in die Umrandung klappen, ringsum

Strickschrift A zu Modell 8

Rapport

				Reihen	Hintergrundfarbe	Musterfarbe
4 Maschen	X	X	X	19	1	5
	X	X	X	18	1	5
	X	X	X	17	1	5
	X	X	X	16	1	5
				15	1	
5 Maschen	X		X	14	1	3
	X	X	X	13	1	3
	X	X	X	12	2	3
	X	X	X	11	2	3
	X	X	X	10	2	5
	X	X	X	9	2	3
	X	X	X	8	2	3
	X	X	X	7	1	3
4 Maschen	X	X	X	6	1	3
	X	X	X	5	1	5
	X	X	X	4	1	5
	X	X	X	3	1	5
	X	X	X	2	1	5
	X	X	X	1	1	5

Muster A

Strickschrift B zu Modell 8

Rapport

				Reihen	Hintergrundfarbe	Musterfarbe
6 Maschen	X		X	56	1	2
	X	X	X	55	1	2
		X	X	54	3	2
	X		X	53	3	2
	X		X	52	3	
	X	X	X	51	3	2
	X	X	X	50	3	2
	X	X	X	49	3	2
	X	X	X	48	3	2
	X		X	47	3	2
	X		X	46	3	1
	X	X	X	45	3	1
4 Maschen	X	X	X	44	3	1
	X	X	X	43	3	1
	X		X	42	3	1
	X		X	41	3	2
	X	X	X	40	3	2
12 Maschen	X	X	X	39	3	2
	X	X	X	38	3	2
	X		X	37	3	2
	X		X	36	3	
	X	X	X	35	3	4
	X	X	X	34	3	4
	X	X	X	33	5	4
	X		X	32	5	4
	X		X	31	5	
	X		X	30	5	1
	X	X	X	29	5	1
	X	X	X	28	5	1
6 Maschen	X	X	X	27	5	1
	X		X	26	5	1
	X		X	25	5	2
	X	X	X	24	5	2
	X	X	X	23	5	2
	X	X	X	22	5	2
	X		X	21	5	2
	X		X	20	5	1
	X	X	X	19	5	1
	X	X	X	18	5	1
12 Maschen	X	X	X	17	5	1
	X		X	16	5	1
	X		X	15	5	
	X	X	X	14	4	
	X	X	X	13	4	5
	X		X	12	4	5
	X	X	X	11	4	5
	X		X	10	4	
	X		X	9	2	
	X		X	8	2	3
	X	X	X	7	2	3
	X	X	X	6	2	3

Muster B

Modell 9

Aylin

Raglan-Von-Oben Jacke

Größen: 36/38 (40/42/44/46)

Gestrickte Oberweite:

104 (112:120) cm

Material: 650 (750:900) g **ONline**

Linie 15 Kaschmerin (80% Schurwolle, 20% Kaschmir, LL 110m/50g) in Fb 04 dunkelrot; Addi RundstrickN Nr.5, Zopfnadel, MM

für die Ärmel 25x in jeder 2. R und 14x in jeder R bds neben dem MM aus dem Querfaden zunehmen, bis 94 M pro Ärmel erreicht sind = 358 M. Für Größe 44/46 für re und li Vorderteil sowie für das Rückenteil in jeder 2. R 1 M neben dem MM aus dem Querfaden zunehmen, bis je 38 M re und li Vorderteil und 106 M Rückenteil erreicht sind. Gleichzeitig für die Ärmel 25x in jeder 2. R und 24x in jeder R bds neben dem MM aus dem Querfaden zunehmen, bis 114 M pro Ärmel erreicht ind = 414 M. Die Raglanlinien sollten ca 26 (28,5:31) cm lang sein (schräg gemessen).

Mascheneinteilung: 30 (34:38) M

re Vorderteil, 1 M Raglanlinie, 74 (94:114) M Arm, 1 M Raglanlinie, 90 (98:106) M Rückenteil, 1 M Raglanlinie, 74 (94:114) M Arm, 1 M Raglanlinie, 30 (34:38) M li Vorderteil = 302 (358:416) M.

Rücken- und Vorderteil: Die M der Ärmel stilllegen. Die M von Rücken- und Vorderteil und die Raglanmaschen auf eine N nehmen. Die Seitennaht liegt jeweils zwischen den beiden Raglanmaschen und wird mit einem MM markiert.

Maschenaufteilung: 31 (35:39) M re Vorderteil, MM, 92 (100:108) M Rückenteil, MM, 31 (35:39) M li Vorderteil = 154 (170:186) M. In der nächsten Hirn bis 4 M vor MM str, dann diese 4 M vor dem MM und die 4 M nach dem MM verdoppeln. In folgender Maschenaufteilung weiter str: 31 (35:39) M re Vorderteil gl re, 8 M Zopf (Seitennaht liegt in der Mitte des Zopfes), 92 (100:108) M Rückenteil gl re, 8 M Zopf (Seitennaht liegt in der Mitte des Zopfes), 31 (35:39) M li Vorderteil gl re = 170 186:202) M. Nach 44 cm ab Ende der Raglanschrägen noch 12 cm im Rippenmuster arb. Alle M locker abk..

Ärmel: Die stillgelegten 74 (94:114) M eines Ärmels aufnehmen, und weiter in gl re str. Für die Armschrägen bds 15 (20:25)x in jeder 6. (4:4.) R 1 M abn = 44 (54:64) M. Nach einer Unterarmlänge von 38 cm noch 12 cm im Rippenmuster str, alle M locker abk..

Fertigstellung: Die Unterarmnähte schließen.

Für den Schalkragen von rechts aus der re vord Halsausschnittkante 148 M, aus der rückw Halsausschnittkante 40 M, aus der li vord Halsausschnittkante 148 M = 336 M aufn. Es wird beim Maschenaufnehmen beim re Vorderteil an der vorderen Kante am Saum begonnen. 1.R = Rückr alle M re str, dann weiter im Rippenmuster über 10 cm str. Alle M locker abk..

Schnitt auf Seite 10

Modell 10 Johanna

Zopfjacke

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:

100 (108:116) cm

Material: 500 (600:700) g **Yak-Schurwollemixgarn** in Schwarz (LL ca. 105m/50g); Addi RundstrN Nr.4,5, Zopfnadel, 3 große Metalldruckknöpfe 3 mm Durchmesser.

Strickmuster

Perlmuster: Hirn 1 M re, 1 M li im Wechsel. Rückr 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Gl re: Hirn re M, Rückr li M.

Gl li: Hirn li M, Rückr re M

Flechtmuster über 4 M: 1. R (Hirn): 1 M re, 1 Umschlag, 3 M re str. 2. R: 3 M li, den Umschlag der Vorr fallen lassen, 1 M abheben, dabei den Faden vor die Nadel legen. 3. R: 1 M auf die Zopf-Ndl vor die legen (oder ohne Zopf-Ndl die M mit dem Daumen festhalten), 3 M re str, dann die M der Zopf-Ndl re str. 4. R: Die M str, wie sie erscheinen. 1.-4. R stets wdh.

Halbpatent: 1. R (Rück-R): * 1 M mit 1 U wie zum li str abh, 1 M re, ab * stets wdh. 2. R: * den U und die abgeh M der Vorder-R re zusstr, 1 M li, ab * stets wdh. 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe Flechtmuster: 18 M und 24 R = 10 x 10 cm mit N Nr.4,5. **Hinweis:** die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Rückenteil: 90 (98:106) M anssl und 2 cm Perl muster str, dann weiter in folgender Einteilung str: 20 (24:28) M glatt re, 4 x (2 M glatt li, 4 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 6 M glatt

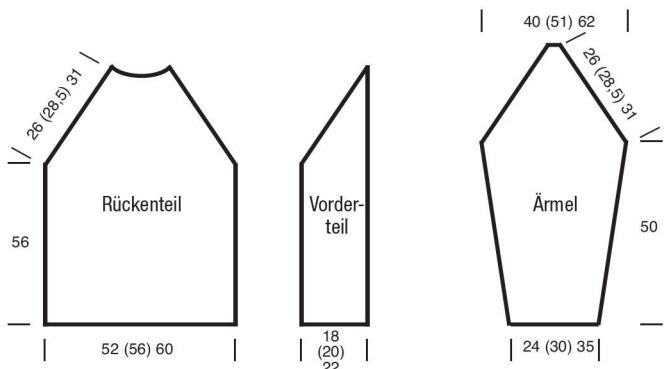
re), 14 (18:22) M glatt re. Für die Taillierung in der 9., 19. und 29. R beidseitig je 1 M abn und in der 41., 51. und 61. R beidseitig je 1 M zun. Bei einer Länge von 36 cm ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1 x 3 M abk und dann in jeder 2. R beidseitig 2x (3x:4x) 2 M und 5 x 1 M abk. 56 (57:58) cm ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl 36 M abk und beide Schultern getrennt zu Ende str. Nach einer Länge von 58 (59:60) cm alle M abketten. Die 2.Seite gegengleich beenden.

Rechtes Vorderteil: 50 (54:58) M anssl und 2 cm Perl muster str, dann weiter in folgender Einteilung str: 5 M Perl muster, 10 M glatt re, 2 x (2 M glatt li, 4 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 6 M glatt re), 7 (11:15) M glatt re. Taillierung wie beim Rückenteil arb. Bei einer Länge von 34 cm ab Anschlag für den vorderen Halsausschnitt 1x 6 M, dann in jeder 4. R 1x 3 M, 2x 2 M und 10x 1 M abnehmen. Gleichzeitig bei einer Länge von 36 cm ab Anschlag für den Armausschnitt am li Rand 1 x 3 M abk und dann in jeder 2. R beidseitig 2x (3x:4x) 2 M und 5 x 1 M abk. Nach einer Länge von 58 (59:60) cm alle M abketten.

Linkes Vorderteil: Gegengleich str.

Ärmel: 46 (50:54) M anssl und 2 cm Perl muster str, dann weiter in folgender Einteilung str: 16 (18:20) M glatt re, 2 M glatt li, 4 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 4 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 16 (18:20) M glatt re. Für die Armschrägung in jeder 12. R beids 9 x 1 M zun. 64 (68:72) M. Weiter str bis zu einer Länge von 48 cm. Für die Armkugel beids 1 x 3 (4:5) M abk und dann in jeder 2. R beidseitig 2 x 2 M, 12 x 1

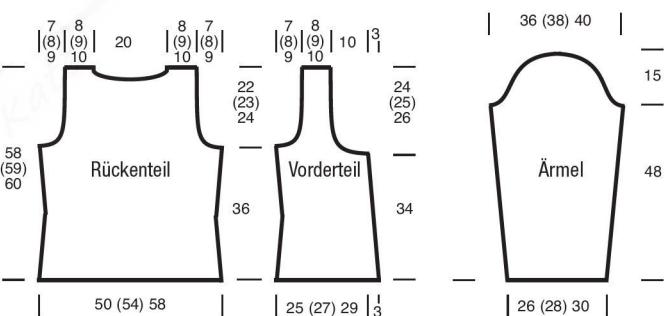
Schnitt zu Modell 9



M, 2 x 2 M und 1 x 3 (4:5) M abk. Nach einer Armkugellänge von 15 cm, bzw einer Gesamtlänge von 63 cm restl M abk.

Fertigstellung: Die Schulternähte schließen. Für den Schalkragen von rechts, aus der re vord Halsausschnittkante 36 (38:40) M, aus der rückw Halsausschnittkante 36 M, aus der li vord Halsausschnittkante 36 (38:40) M = 108 (112:116) M aufnehmen. Im Halbpatent in verkürzten Reihen str. Dafür die erste R = Rückr bis zur 2.Schulternaht str, also über die 36 M des rückw Halsausschnittes hinweg. Die R mit 1 U wenden, 38 M

str, die R mit 1 U wenden, 40 M str, usw., dabei jeweils die U mit der folg M zus str, damit keine Löcher entstehen. Dies stets wdh, dabei in jeder R 2 M dazu nehmen, bis alle M aufgebraucht sind. 1 R über alle M str, dann alle M mustergemäß abk. Der Schalkragen misst an der höchsten Stelle ca. 10 cm. Die Ärmel einnähen, die unteren Ärmel- und Seitennähte schließen. Druckknöpfe im Abstand von 10 cm annähen, den ersten Druckknopf mit 14 cm Abstand von der Saumkante.



letzen 3 M wdh, enden mit 2 M re, 1M li. 2. – 4. Rd: 1 M li, *2 M re, 2 M li; ab * bis zu den letzten 3 M wdh, enden mit 2 M re, 1 M li. 5.+ 6. Rd: 1 M li, *Mumw6, 2 M li, ab * bis zu den letzten 7 M wdh, enden mit Mumw6, 1 M li. 7.-12. Rd: Wie die 1. Rd str. 13. Rd: 1 M li, 2 M re, 2 M li, *Mumw6, 2 M li, ab * bis zu den letzten 3 M wdh, enden mit Mumw6, dabei den MM entfernen und die ersten 3 M der nächsten Rd für die Mumw6 mitverwenden, den MM platzieren. 14. Rd: 2 M li, *Mumw6, 2 M li, ab * bis zu den letzten 6 M wdh, enden mit Mumw6, den MM wieder an die 1. Stelle platzieren.

15.-20. Rd: 1 M li, *2 M re, 2 M li; ab * bis zu den letzten 3 M wdh, enden mit 2 M re, 1 M li.

Die 5.-20. Rd fortlaufend wdh.

Maschenprobe Smokmuster: 34 M und 40 R = 10 x 10 cm mit N Nr. 3. **Hinweis:** Die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Mütze: 128 M anssl. Nächste R = Rückr, alle M re str. Dann zur Rd schließen und die M auf dem N-Spiel gleichmäßig verteilen (32 M pro Rd). Dabei beachten, dass die M in der 1. Rd nicht verdreht sind, Anfang

Modell 11 Calla

Mütze und Pulswärmer

Größen: Mütze und Pulswärmer One size.

Mütze Kopfumfang leicht gedehnt: 52 cm.

Pulswärmer: 26 cm Länge, 18 cm Umfang.

Material: 80 g **Ito Rakuda** (70% Wolle, 30% Camel, LL 212m/40g) in Fb 651 Enji; Addi Nadelspiel Nr. 3, 1 ZopfN, 1 MM. Ca 30 cm Hutgummi.

Strickmuster

Kr re in Rd: 1. Rd: Alle M re str. 2.Rd: Alle M li str. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Spezielle Abkürzung beim Smokmuster: Mumw6 = Die nächsten 6 M auf eine ZopfN heben und nach vorne legen, den Faden 2x von hinten nach vorne gegen den Uhrzeigersinn um die M auf der Zopfnadel wickeln, dann die M der Zopfnadel wie folgt str: 2 M re, 2 M li, 2 M re.

Smokmuster in Rd: 1. Rd: 1 M li, *2 M re, 2 M li; ab * bis zu den

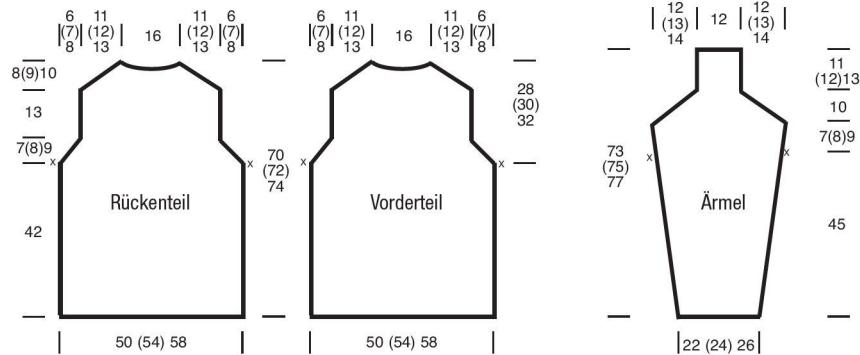
Länge von 70 (72:74) cm sind alle M abgekettet. 2. Seite gegengleichen.

Ärmel: 45 (49:53) M anschl. 2 cm im Rippenmuster str. Glatt re weiterstr und für die Armschrägen in jeder 8. R beidseitig 14x 1 M zun. 73 (77:81) M. Weiter bis zu einer Gesamtlänge von 52 (53:54) cm str. Für die Schräglung beidseitig 24 (26:28)x in jeder R 1 M abnehmen = 25 M. Nach einer Länge von 73 (75:77) cm alle M abk.

Fertigstellung: Die Schnittmarkierung „X“ auf Rücken-, Vorderteil und Ärmel übertragen, die Ärmel entsprechend der Markierung an Rücken- und

Vorderteil nähen. Die Seiten- und Unterarmnähte schließen. Halsblende: von re aus der vorderen Halsausschnittskante 42 M, aus der Ärmelkante 20 M, und aus der rückw Halsaus-

schnittskante 38 M, aus der Ärmelkante 20 M aufn und eine Rd re str = 120 M. Über 2cm im Rippen-muster str, alle M Mustergemäß abk.



Modell 14 Chanel

Mantel

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:
104 (112:120) cm

Material: 700 (750:850) g **Gedifra**
Cuor Di Merino 120 (97% Schurwolle,
3% Polyamid, LL 120m/50g) in Fb
103 braun; Addi RundstrN Nr.5.

Strickmuster

Kr re: Hinr re M, Rückr re M.

Maschenprobe kr re: 17 M und 30
R = 10 x 10 cm mit N Nr.5. **Hinweis:**
die eigene Nadelstärke der
Maschenprobe anpassen.

Hinweis zur Länge: Durch das Strickmuster kr rechts und das Gewicht des Materials wird sich der Mantel in die Länge ziehen. Um wieviel Zentimeter, kann nur bedingt im Voraus angegeben werden, da es

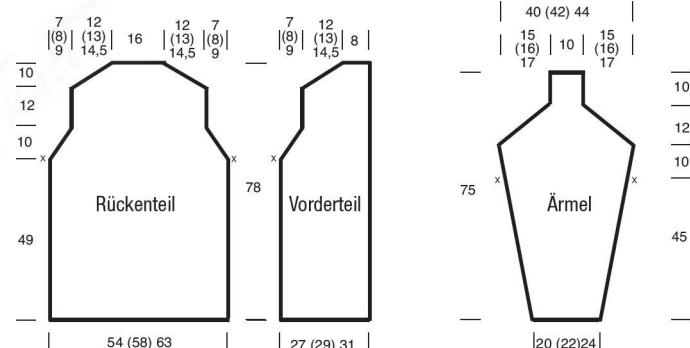
von Faktoren wie Tragehäufigkeit, Aufbewahrung und Strickweise abhängt. Unser Mustermantel hängt auf einer Büste im Atelier und hat sich um 10 cm verlängert, d.h. er hat eine gestrickte Länge von 78 cm und eine ausgehängte Länge von 88 cm. Sie können Vorder- und Rückenteil auf Ihre Wunschlänge kürzen.

Rückenteil: 92 (100:108) M anschl. Kr re bis zu einer Länge von 49 cm str. Für die Armausschnittsschrägung in jeder 2.R beidseitig 12 (14:16)x 1 M abn= 68 (72:76) M. Über 12 cm ohne Abnahmen weiter str. Es sollte eine Gesamtlänge von 71 cm erreicht sein. Für die Schulterschrägung an der Seite 20 (22:24)x 1 M in jeder R abn= 14 M. Weiter bis zu einer Gesamtlänge von 78 cm str. Maschen still.

Vorderteil: 46 (50:54) M anschl. Kr re bis zu einer Länge von 49 cm str. Für die Armausschnittsschrägung in jeder 2.R an der Seite 12 (14:16)x 1 M abn= 34 (36:38) M. Über 12 cm ohne Abnahmen weiter str. Es sollte

eine Gesamtlänge von 71 cm erreicht sein. Für die Schulterschrägung an der Seite 20 (22:24)x 1 M in jeder R abn= 14 M. Weiter bis zu einer Gesamtlänge von 78 cm str. Maschen still.

Ärmel: 34 (38:42) M anschl. Krre str. Für die Armschrägen in jeder 8. R beidseitig 17x 1 M zun= 68 (72:76) M. Weiter bis zu einer Gesamtlänge von 53 cm str. Für die Schräglung beidseitig 25 (27:29)x in jeder R 1 M abn= 18 M. Nach einer Länge von 75 cm alle M still.



Modell 15 Alena

Raglan-Von-Oben Pullover

Größen: 36/38 (40/42:44/46)

Gestrickte Oberweite:
100 (108:112) cm

Material: 300 (350:450) g
Baumwoll-Alpakamischgarn in
Beige (LL ca. 135m/50g); Addi
RundstrN Nr.4, Maschenmarkierer.

Strickmuster

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M, in
Rd alle M re str.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar
durch 4+2. Hinr: 2 M re, 2 M li im
Wechsel, enden mit 2 M re. In den
Rückr die M str, wie sie erscheinen.
In Rd: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Maschenprobe gl re: 15 M und 22 R = 10 x 10 cm mit N Nr.4.
Hinweis: Die eigene Nadelstärke der
Maschenprobe anpassen.

Hinweis: Der Pullover wird zunächst von oben nach unten in Rd gestr. Jede der 4 Raglanlinien besteht aus 1 M, die mit MM gekennzeichnet wird. In jeder 2. Rd wird jeweils vor und nach den markierten Raglan-M 1 M aus dem Querfaden zugenommen = plus 8 M in jeder 2. Rd.

Anleitung: 84 M sehr locker anschl.
1.R = Rückr alle M li str. Arbeit
wenden, weiter in gl re str und am
Ende der R zur Rd schließen. Nach
einer Länge von 10 cm 1 Rd li M

str (=Umbruch-Rd), weiter in gl re str. Nach einer Gesamtlänge von 20 cm die M wie folgt aufteilen, die Raglan-M mit MM markieren und gleichzeitig mit den Raglanzun beginnen: Linker Ärmel 10 M gl re, 1 M aus dem Querfaden zun, 1 M gl re für die Raglanlinie, 1 M aus dem Querfaden zun, Vorderteil 30 M gl re, 1 M aus dem Querfaden zunehmen, 1 M gl re für die Raglanlinie, 1 M aus dem Querfaden zun, rechter Ärmel 10 M, 1 M aus dem Querfaden zun, 1 M gl re für die Raglanlinie, 1 M aus dem Querfaden zun, Rückenteil 30

M, 1 M aus dem Querfaden zun, 1 M glatt re für die Raglanlinie, 1 M aus dem Querfaden zun.

Die Zun beidseitig der Raglanlinien fortlauend wie angegeben weiterführen, bis das Rumpfteil gerade gemessen folgende Länge erreicht hat: 22 (24,5:27) cm. Maschenaufteilung= 56 (62:68) M li Arm, 1 M Raglanlinie, 76 (82:88) M Vorderteil, 1 M Raglanlinie, 56 (62:68) M re Arm, 1 M Raglanlinie, 76 (82:88) M Rückenteil, 1 M Raglanlinie.

Rücken- und Vorderteil: Die 56 (62:68) M pro Ärmel stilll, die M von

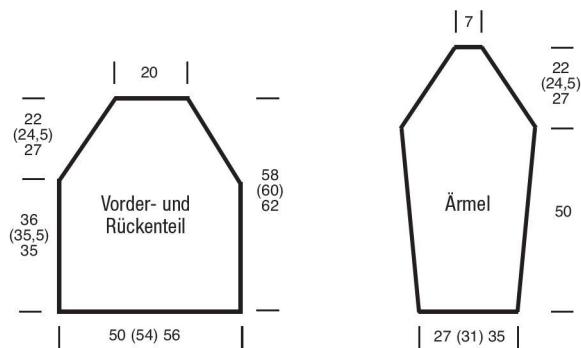
Rücken- und Vorderteil auf eine N nehmen. Die M der Raglanlinien ins Vorder- bzw. Rückenteil legen, dabei die Seitennaht mit MM markieren. In Rd gl re bis zu einer Länge von 28 (27,5:27) cm str ab Raglanschräge, weiter im Rippenmuster über 8cm str. Nach einer Länge von 36 (35,5:35) cm ab Raglanschräge an einer Seiten naht enden. Alle M locker abk.

Ärmel: Die stillgelegten 56 (62:68) M eines Ärmels aufn, weiter gl re in R str, dabei für die Armschrägen 8x in jeder folg 8. R beidseitig je 1 M abn = 40 (46:52) M. Es sollte eine Unterarmlänge von 30 cm erreicht sein. Weiter gl re

str. Nach einer Länge von 42 cm, ab Armausschnitt, weiter im Rippenmuster über 8 cm str, nach einer Länge von 50 cm alle M locker abk.

Fertigstellung: Die Unterarmnähte schließen. Den Kragen an der Umbruchreihe nach innen einschlagen und locker festheften.

| 37 (41) 45 |



Modell 16 Erin

Rippenpullover

Größen: 36/38 (40/42;44/46)

Gestrickte Oberweite:

100 (120:140) cm

Material: 300 (400:500) g **The Fibre Company** Arranmore Light (80% Schurwolle, 10% Kaschmir, 10% Seide, LL 300m/100g) Fb 070 Glenveagh Castle (mittelgrau); Addi RundstrN Nr.4.

Strickmuster

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 6. Hinr: 3 M re, 3 M li im Wechsel. In den Rückr die M str wie sie erscheinen.

Maschenprobe Rippenmuster: 18 M und 28 R = 10 x 10 cm mit N Nr.4.
Hinweis: die eigene Nadelstärke der

Maschenprobe anpassen.

Hinweis: Der Pullover wird von Arm zu Arm quer gestrickt. Begonnen wird beim re Arm, Vorder- und Rückteil werden zunächst zusammengestrickt, ohne Schulternaht und nur für den Halsausschnitt getrennt gestr. Der Pullover ist leicht oversized geschnitten.

Anleitung: 72 (84:96) M anschl. Im Rippenmuster str. Nach einer Länge von 9 cm beidseitig für die Armschrägen in jeder zweiten R 5x 1 M, 4x 2 M und 5x 1 M zun. Abschließend beidseitig 1x 54 M zun = 216 (228:240) M. Weiter bis zu einer Länge von 27 (32:37) cm str. Dann die Arbeit in der Mitte teilen und Vorder- und Rückenteil getrennt weiter str.

Vorderteil: Für den vorderen Halsausschnitt am Halsausschnittrand in

jeder zweiten R 1x 6 M, 2x 3 M und 3x 2 M abn. 90 (96:102) M. Weiter bis zu einer Länge von 47 (52:57) cm str. Dann für den vorderen Halsausschnitt gegengleich zun: in jeder 2.R 3x 2 M, 2x 3 M und 1x 6M. Es sollte eine Länge von 51 (56:61) cm erreicht sein, Arbeit stilll.

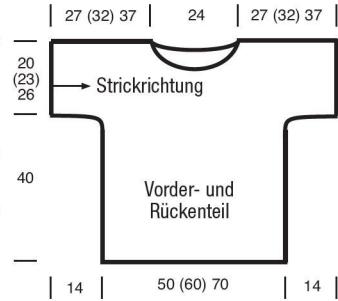
Rückenteil: Für den rückwärtigen Halsausschnitt am Halsausschnittrand 1x 4 M abn. Weiter bis zu einer Länge von 51 (56:61) cm str, dann 1x 4 M zun.

Vorder- und Rückenteil wieder auf eine Nadel nehmen, darauf achten, dass sich beide Teile in der gleichen Musterreihe befinden, und gemeinsam weiter str. Nach einer Gesamtlänge von 64 (74:84) cm, bzw einer Breite von 50 (60:70) cm für den Armausschnitt beidseitig 54 M abn, dann beidseitig in jeder 2. R 5x 1M, 4x 2M und 5x 1 M abn. Den Ärmel

noch weiter bis zu einer Ärmellänge von 14 cm str, alle M abk.

Fertigstellung: Die Seiten- und Unterarmnähte schließen.

Rollkragen: Von re die M wie folgt aufn und im Rippenmuster str: vord Halsausschnittkante 66 M und aus der rückw Halsausschnittkante 66 M=132 M. Im Rippenmuster bis zu einer Länge von 30 cm str. Alle M abk.



Modell 17 Adriana

Kapuzenjacke

Größen: 36/38 (40/42;44/46)

Gestrickte Oberweite:

108 (116:124) cm

Material: 700 (750:750) g leicht flauschiges **Baumwoll-Alpaka-mischgarn** in Wollweiß (LL ca. 105m/50g); Addi RundstrN Nr 5, 1 ZopfN, 6 Knöpfe 20 x 25 mm.

Gl re: Hin re M, Rückr li M.

Maschenprobe gl re: 16 M und 22 R = 10 x 10 cm mit N Nr 5. **Hinweis:** Die eigene Nadelstärke der

Maschenprobe anpassen.

Spezielle Abkürzung

Z4H = Die nächsten 2 M auf eine ZopfN heben und nach hinten legen, 2 M re, danach die 2 M auf der ZopfN re str.

Rückenteil: 86 (92:98) M mit N Nr 5 anschl. 1. R (Hinr): (2 M li, 4 M re) wdh bis zu den letzten 2 M, enden mit 2 M li. 2. R: (2 M re, 4 M li) wdh bis zu den letzten 2 M, enden mit 2 M li. 3. R: (2 M li, Z4H) wdh bis zu den letzten 2 M, enden mit 2 M li. 4. R: Wie die 2. R str. Diese 4 R bis zu einer Länge von 15 cm stets wdh, dabei in der letzten R, nur für die 3. Größe, verteilt 2 M zun, enden mit einer Rückr = 86 (92:100) M. Mit einer Hinr beginnen und

fortlaufend gl re weiterstr, nach einer Gesamtlänge von 59 (57:54) cm mit einer Rückr enden. Raglanschräge: Nächste R (Hinr): 5 M re, 1 Überzug (1 M re abh, 1 M re und die abgehobene M darüberziehen), re bis zu den letzten 7 M, enden mit 2 M re zusstr, 5 M re. Nächste R: Li bis zum Ende. Die beiden letzten R stets wdh, bis 28 (30:30) M übrig sind. Es sollte eine Raglanhöhe von 26 (28:31) cm erreicht sein. Die M auf einer HilfsN stilllegen.

Rechtes Vorderteil: 50 (56:62) M mit N Nr 5 anschl. Im Zopfmuster und wie beim Rückenteil angegeben bis zu einer Länge von 15 cm str, enden mit einer Rückr. Weiter gl re str, dabei die 8 M am re Rand für die Knopflochblende weiter im

Zopfmuster str. Nach 31 cm mit einer Hinr enden. Für das Knopfloch in der folg Rückr li bis zu den letzten 8 M str, enden mit 2 M re, 1 M li, 2 M abk, 1 M li, 2 M re. In der folg R die beiden abgeketteten M mit 2 U ersetzen und diese wieder in das Muster integrieren. Die nächsten 5 Knopflöcher in einem Abstand von je 8 cm genauso wie in den letzten beiden R angegeben str. Nach einer Gesamtlänge von 59 (57:54) cm, mit einer Rückr enden. Die Abn für die Raglanschräge am li Rand genauso wie beim Rückenteil angegeben str: In der nächsten R und in jeder folg 2. R je 1 M abn, bis 29 (35:41) M übrig sind, enden mit einer Rückr. Es sollte eine Raglanhöhe von ca. 19 cm erreicht sein. Vord Halsausschnitt: Nächste R (Hinr): 2 M li, 4 M

im Zopfmuster, 2 M li, diese 8 M auf einer HilfsN stilllegen, re bis zu den letzten 7 M, enden mit 2 M re zusstr, 5 M re. Nächste R: Die M str, wie sie erscheinen. Für die Halsrundung am Anfang der nächsten R 1x 6 M abk, danach in den folg 9 (13:17) R je 1 M abk, gleichzeitig die Abn für die Raglanschräge noch 3x wdh. **Re Ärmel:** Nach 1 R am Anfang der folg Hinr und am Anfang der folg 2. R je 7 M abk und am Anfang der folg 2. R 1x 3 M abk, gleichzeitig die Abn für die Raglanschräge noch 3x wdh. (dabei die Raglan-Abn bei sinkender M-Zahl nach außen verschieben) bis 1 M übrig ist, die M abk.

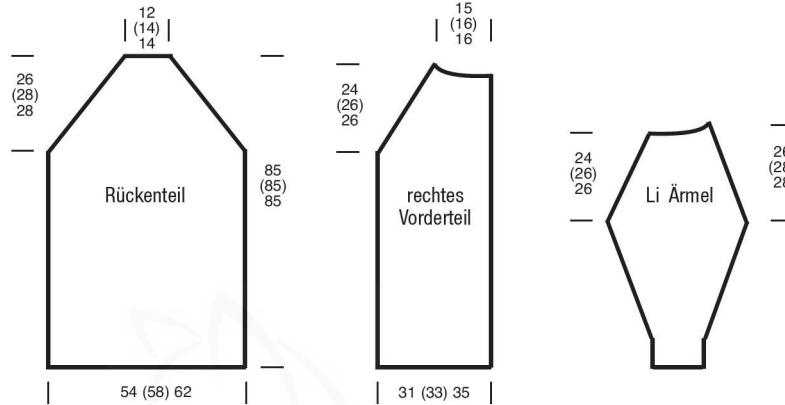
Linkes Vorderteil: Ohne Knopflöcher genauso wie das re Vorderteil str, alle Abn gegengleich str.

Ärmel: 50 M mit N Nr 5 anschl. Im Zopfmuster so wie beim Rückenteil angegeben str, nach einer Länge von 12 cm mit einer Rückr enden. Gl re weiterstr, dabei für die seitl. Zunahmen in der 3. R und 10 (11:13) x in jeder folg 6. R, bds je 1 M zun bis 72 (74:78) M erreicht sind. Nach einer Gesamtlänge von 50 cm mit einer Rückr enden. Für die Raglanschräge in der nächsten R und in jeder folg 2. R bds je 1 M abn bis 20 M übrig sind, enden mit einer Hinr. **Li Ärmel:** Am Anfang der nächsten

Rückr und am Anfang der folg 2. R je 7 M abk und am Anfang der folg 2. R 1x 3 M abk, gleichzeitig die Abn für die Raglanschräge noch 3x wdh. **Re Ärmel:** Nach 1 R am Anfang der folg Hinr und am Anfang der folg 2. R je 7 M abk und am Anfang der folg 2. R 1x 3 M abk, gleichzeitig die Abn für die Raglanschräge noch 3x wdh.

Fertigstellung: Alle Raglannähte schließen. Für die Kapuze die M mit der RundstrNr. 5 wie folgt aufnehmen und re str: Zuerst die 8 stillgelegten M vom re Vorderteil auf N Nr 5 heben, danach mit neuem Faden

aus der re vord Halsausschnittkante 18 (22:26) M aufnehmen, aus dem oberen Rand des re Ärmels 17 M aufnehmen, die 28 (30:30) stillgelegten M des Rückenteils aufnehmen, dabei diese M beidseitig mit einem Faden markieren, aus dem oberen Rand des li Ärmels 17 M aufnehmen, aus der li vord Halsausschnittkante 18 (22:26) M aufnehmen, zuletzt die 8 stillgelegten M vom li Vorderteil im Zopfmuster str = 114 (124:132) M. Die je 8 M am vord Rand weiter im Zopfmuster str, alle übrigen M gl re str. Nach einer Länge von 18 cm mit einer Rückr enden. Nächste



Modell 18 Herbstträume

Dreiecktuch

Größen: One Size
220 cm an der oberen Kante,
100 cm obere Kante bis zur Spitze.

Material: Lamana Como (100% Schurwolle Merino Superfine LL 120m/25g) 100 g „26 Creme“ (Fb A), 100 g „30 Karamell“ (Fb B), 25 g „56 Burgund“ (Fb C) 50 g Lamana Premia (60% Mohair Super Kid, 40% Seide LL ca. 300m/25g „00 Natur“ (Fb D); 1 RundstrickN Nr. 3,5.

Strickmuster

Lace-Muster: 1. R. (Hinr) *3 M re, 3 M li; ab * wdh
2. R. (Rückr) und alle Rückr: M str wie sie erscheinen (U werden li gestr)
3. R. *3 M re, 3 M li; ab * wdh
5. R. *U, 1 M wie zum li str abh, 2 M re zus str, abgeh. M überz, U, 3 M re; ab * wdh
7. R. *3 M li, 3 M re; ab * wdh
9. R. *3 M li, 3 M re; ab * wdh
11. R. *3 M re, U, 1 M wie zum li str abh, 2 M re zus str, abgeh. M überz; ab * wdh

Reihe 1 - 12 stets wdh

Kraus re: Hin- und Rückr re M.

Maschenprobe im Lace-Muster: 12 M und 18 R = 10 x 10 cm mit N Nr. 3,5 **Hinweis:** die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Grundsätzliches: Randmaschen am Anfang und Ende werden re gestr. Es werden immer in der 5. und 11. Musterr des Lace-Musters, 3 M zugen. Die Zunahmen erfolgen beim gesamten Tuch am Ende der Hinr-R. vor der Randm. Weitere Zunahmen in den kr re R werden unter „Anleitung“ beschrieben. **Die Lamana Premia wird mit doppeltem Faden verstrickt.**

Zunahme: die li N von hinten nach vorne unter dem Querfaden zwischen der M auf der re und der li N durchführen, den entstandenen U re str, nicht von der Nd gleiten lassen, sondern re verschrankt und ein weiteres Mal re stricken (3 M zugenommen).

Elastisch Abketten: 2 M re str, beide M zurück auf die linke Nd, die beiden M zus re verschrankt, 1 M re, beide M von der re N wieder zurück auf die

li N und zus re verschrankt, abstr. Wiederholen, bis alle M abgekettet sind.

Anleitung: Jede R. startet und endet mit einer Rdm. 8 M in Fb A anschl und im Lace-Muster str. Den MS insgesamt 12 x wdh, dabei in jeder 5. und 11. R 3 M zun, wie unter „Zunahme“ beschrieben

- in Fb C 2 R kr re str
- in Fb B 2 R kr re str
- in Fb A 2 R kr re str, dabei am Ende der Hinr 3 M zun
- zu Fb B wechseln und im Lace-Muster str
- den MS insgesamt 12x wdh, dabei in jeder 5. und 11. R, 3 M zun,
- in Fb C 2 R kraus re str
- in Fb A 2 R kr re str
- in Fb B 2 R kr re str, dabei am Ende der Hinr 3 M zun,
- zu Fb A wechseln und im Lace-Muster str
- den MS 2x komplett wdh und dann noch einmal die 1.-6. R str, dabei in jeder 5. und 11. R 3 M zun,
- zu Fb D wechseln und im Lace-Muster den MS 1x komplett wdh und dann noch einmal die 1.-6. R str, dabei in jeder 5. und 11. R 3 M zun,
- zu Fb C wechseln 3 R k re str und dabei in der 3. R alle M elastisch abk.

Fertigstellung: Tuch waschen und spannen.

Modell 19 Delphine

Rippenpullover mit Loop

Größen:

Pullover: 36/38 (40/42;44/46)

Gestrickte Oberweite:

92 (100;108) cm

Loop: one size, Höhe 28cm,
Breite 60cm

Material: Pullover 500 (550:650) g

ONline Linie 4 Starwool (100% Schurwolle, LL 125m/50g) Fb 107 dunkelbraun; Loop 100g, Addi RundstrN Nr.4.

Strickmuster

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4+2. Hirn: 2 M re, 2 M li im Wechsel, enden mit 2 M re. In den Rückr die M str wie sie erscheinen.

Gl re: Hirn re M, Rückr li M.

Strukturmuster: 6 R gl li, 6 R gl re im Wechsel.

Stufenlose Abnahmen am Halsausschnitt: Von jeder Abnahme eine M wegnehmen und in die vorhergehende Rückr legen, dabei immer am Anfang der R die erste M mit dem Faden vor der N abh, am Ende der vorhergehenden Rückr die letzten beiden M r zus str, d.h.

Aus 1 x 3 M abk wird: in der vorhergehenden Rückr 2 M re zus str, wenden, erste M abheben Faden vor der N, 2 M abk, R zu Ende stricken.

Aus 1 x 2 Maschen abketten wird: in der vorhergehenden Rückreihe 2 M re zus str, wenden, erste M abheben Faden vor Nadel, 1 M abketten, Reihe zu Ende str.

Aus 1 x 1 M abk wird: in der vorhergehenden Rückr 2 M re zus str, wenden, erste M abheben Faden vor der N, keine M mehr abk, Reihe zu Ende stricken.

Maschenprobe gl re: 21 M und 28 R = 10 x 10 cm mit N Nr.4. **Hinweis:** die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Maschenprobe Strukturmuster: 21 M = 10 cm. Das Strukturmuster ist in der Länge schwer auszumessen, da es sich stark zusammenzieht. Wenn Sie messen, dann nur hängend und leicht gedehnt. Beim abschließenden Dämpfen wird das Strukturmuster länger, bzw kann auf das benötigte Maß gebracht werden.

Rückenteil: 96 (106:114) M anschl. Im Rippenmuster str. Nach 12 cm weiter str in gl re str. Nach 44 cm für die Armausschnitte in jeder 2. R beidseitig 2x 3 M und 2x (3x:4x) 2 M abk**. Weiter in gl re bis zu einer Länge von 58 (60:62) cm str. Für den rückwärtigen Halsausschnitt die mittl 18 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnittrand in jeder 2. R 2x 3 M und 2x 2 M abk. Bei einer Gesamtlänge von 62 (64:66) cm alle M abk. 2. Seite gegengl beenden.

Vorderteil: Das Vorderteil bis ** wie

das Rückenteil str. Weiter in gl re bis zu einer Länge von 52 (54:56) cm str. Für den vorderen Halsausschnitt die mittl 8 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnittrand in jeder 2. R 2x 3 M, 3x 2 M und 3x 1 M abk.

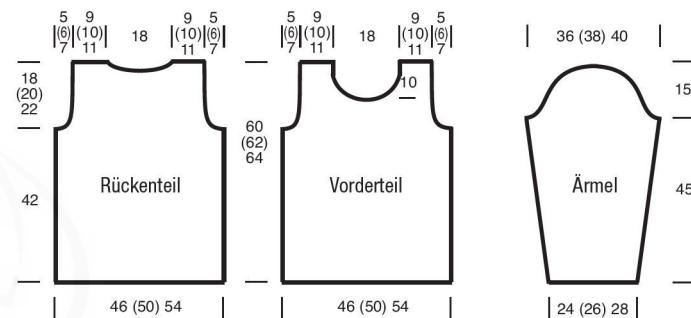
Bei einer Gesamtlänge von 62 (64:66) cm alle M abk. 2. Seite gegengl beenden.

Ärmel: 50 (54:58) M anschl und im Strukturmuster str. Für die Armschrägung beidseitig in jeder 8. R 13x 1 M zunehmen. 76 (80:84) M. Nach einer Länge von 45 cm = 11x Strukturmuster = 132 R, für die Armkugel beidseitig in jeder 2. Reihe 3x 3 M, 3x 2 M, 10x (11x:12x) 1 M, 2x 2 M und 3x 3 M abnehmen. 6 (8:4) M Rest. Die Armkugel hat eine Länge von 15 cm = 3,5 x Strukturmuster = 42 R. Alle M abk.

Loop: 130 M anschl und im Strukturmuster str. Nach einer Höhe von 28 cm = 8x Strukturmuster = 96 R alle M locker abk. Die hintere Naht schließen.

Fertigstellung: Beide Schulternähte schließen, die Ärmel in die Armausschnitte nähen, die Seiten- und Unterarmnähte schließen. Die Ärmel und den Loop auf das benötigte Maß dämpfen.

Halsblende: Aus dem Halsausschnitt beginnend an der re Schulter von re M aufnehmen, und in der Rückrunde links abk.



Modell 20 Matilda

Poncho

Größen: One Size, passend für Gr. 36-42.

Material: 300 g Alpaka-Schurwolle-Polyamidmischgarn in Hellgrau (**A**), und 250 g in Anthrazit (**B**) (LL ca 375m/50g); Addi RundstrN Nr. 5 und 1x Nr. 3 für den Kragen.

Maschenprobe gl re: 14 M und 22 R = 10 x 10 cm mit N Nr. 5 und doppeltem Fd; und 25 M und 34 R = 10 x 10 cm mit N Nr. 3 und einfachem Fd im Norwegermuster. Hinweis: Die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Strickmuster

Gl re: Hirn re, Rückr li M.

Perlmuster: Hirn: 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rückr: 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Einstrickmuster: gl re in Rd nach Strickschrift arb.

Poncho (wird quer gestr): 200 M mit N Nr. 5 und doppeltem Fd in Fb **A** anschl. Nach 4 cm im Perlmuster einen Fd in Fb **A** abschneiden und mit doppeltem Fd in Fb **A** und **B** zus gl re weiterstr. Nach einer Gesamtlänge von 41 cm, mit einer Rückr enden. Nächste R (Hirn): 100 M re, Arbeiten, die restl M stilll. Für den vord Halsausschnitt am Anf der nächsten R (Rückr) 1x 8 M abk, danach 5x in jeder folg 2. R je 1 M abn und in den folg 7 R je 1 M abn = 80 M. Weitere 13 cm str. Jetzt in den folg 7 R je 1 M zun, danach 5x in jeder folg 2. R je 1 M zun und 1x 8 M neu anschl. Mit

einer Hirn enden, den Fd abschn, die M stilll. = 100 M. (Der Halsausschnitt sollte 26 cm lang sein.) Die stillgelegten M aufn und für den rückw Halsausschnitt am Anf der folg Hirn 1x 3 M und 2x je 2 M abk = 93 M. Weiterstr bis der rückw Halsausschnitt 6 R kürzer ist als der vord Halsausschnitt, mit einer Rückr. enden. Am Anf der nächsten R und am Anf jeder folg 2. R, 2x je 2 M und 1x 3 M anschl, mit einer Hirn enden = 100 M. In der folg Rückr alle M li str, danach alle M der vord Hälfte li str = 200 M. Jetzt mit allen M r glatt re weiterstr. Nach einer Gesamtlänge von 104 cm einen Fd in Fb **B** abschneiden und mit doppeltem Fd in Fb **A** noch 4 cm im Perlmuster str.

Alle M Mustergemäß abk.

Kragen: Von re mit der RundstrN Nr. 3 und einfachem Fd in Fb **A** die M wie folgt aufn und re str: Aus der li vord Halsausschnittkante 24 M, aus der

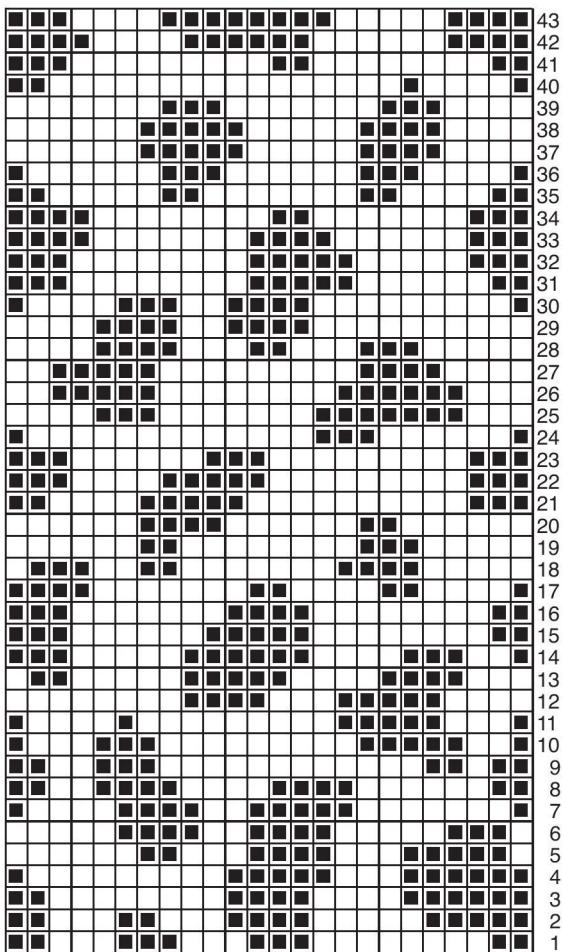
vord Mitte 20, aus der re vord Halsausschnittkante 24 M, aus der re rückw Halsausschnittkante 14 M, aus der rückw Mitte 48 M und aus der li rückw Halsausschnittkante 14 M = 144 M. Die 24 M des Einstrickmusters werden 6x je R wdhl, die 43 R des Musters werden fortfd glatt re in Norwegertechnik bis zu einer Länge von 24 cm gestr. Mit Fb A noch 1 R re str, danach alle M locker abk. Den Kragen in der Hälfte nach innen umlegen und festnähen.

Untere Blenden (beide gleich): Aus dem unteren Rand der Vorder- oder Rückseite 150 M aufn und re str. 4 cm im Perlmuster str, danach alle M im Mustergemäß abk.

Fertigstellung: Fäden vernähen, den Poncho vorsichtig unter einem feuchten Tuch dämpfen.

Strickschrift und Schnitt auf Seite 16

Strickschrift zu Modell 20



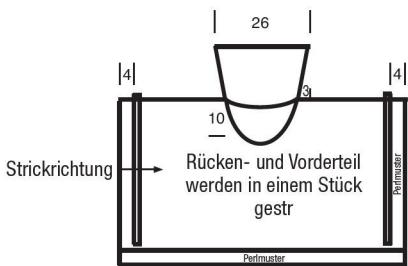
Zeichenerklärung zur Strickschrift

= Anleitungstext fehlt!

= Anleitungstext fehlt!

Einstrickmuster: Gl re in Rd It Strickschrift str.

Es sind alle Rd gezeichnet. Der MS beträgt 18 M in der Breite und 53 R in der Höhe. Der MS wird je nach Größe 14 x (15 x) 16 x wdh.



addi – Strick- und Häkelnadeln
GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

BC Garn
www.soul-wool.com
Gedifra
über plus H GmbH & Co. KG
Ahornstraße 59
08525 Plauen
shop.plus-h.de
www.gedifra.com

Ito
www.ito-yarn.com/de
Lamana GmbH
Otto-Brenner-Straße 200
33604 Bielefeld
Tel.: +49 521
55606811
www.lamana.de

LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH
Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de
LANGYARNS
Schweiz:
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9

Modell 21 Anouk

Schal mit Zierkante

Größen: One Size 50 cm breit, 180 cm lang ohne Fransen.

Material: 350 g **Lana Grossa** Brigitte No 2 (47 % Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle, LL 140m/50g) Fb 13 silbergrau; Addi RundstrickN Nr. 6.

Strickmuster

kr re: Hin- und Rückr re M.

Zierkante: Über 13 M quer gestrickt, die M-Zahl variiert innerhalb der Reihen. In der Rückreihe die U str, wie angegeben.

1.R (Hinr): 2 M re, 2 M re zus str, 2 U, 2 M re zus str, 7 M re.

2.R: 9 M re, 1 M li, 3 M re.

3.R: Re str.

4.R: Re str.

5.R: 2 M re, 2 M re zus str, 2 U, 2 M re zus str, 2 M re, (2 U, 1 M re) 3x, 2 U, 2 M re (= 21 M).

6.R: 3 M re, (1 M li, 2 M re) 3x, 1 M li, 4 M re, 1 M li, 3 M re.

7.R: Re str.

8.R: Re str.

9.R: 2 M re, 2 M re zus str, 2 U, 2 M re zus str, 15 M re.

10.R: 12 M mit 2-fach um die Nadel gewickeltem Faden re str, 2 U, 5 M re, 1 M li, 3 M re (= 23 M).

11.R: 10 M re, (1 M li, 1 M re) in die nächste M str, die nächsten 12 M auf die re Nadel heben (Zusatzschlingen fallen lassen). Auf die li Nadel zurücklegen, dann 12 M re zus str (= 13 M).

12.R: Re str.

1.-12.R stets wdh.

Maschenprobe kr re: 16 M und 28 R = 10 x 10 cm mit N Nr. 6. **Hinweis:** die eigene Nadelstärke der Maschenprobe anpassen.

Vorbereitung: Für 18 Fransen je Schmalseite 36x je 4 Fäden in 12cm Länge abschneiden und für die späteren Fransen zur Seite legen.

Anleitung: 73 M anschl. In folgender Maschenaufteilung str: 60 M kr re, 13 M Zierkante. Nach einer Länge von 180 cm alle M locker abketten.

Fertigstellung: In beide Schmalseiten Fransen aus je 4 Fäden mit 3 cm Abstand einknoten. Fransen auf ca 4 cm fertige Länge zuschneiden.

Bezugsquellen

addi – Strick- und Häkelnadeln GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG Hauptstr. 2-6 58762 Altena www.addi.de	BC Garn www.soul-wool.com Gedifra über plus H GmbH & Co. KG Ahornstraße 59 08525 Plauen shop.plus-h.de www.gedifra.com	Ito www.ito-yarn.com/de Lamana GmbH Otto-Brenner-Straße 200 33604 Bielefeld Tel.: +49 521 55606811 www.lamana.de	LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH Ingolstädter Straße 86 85080 Gaimersheim www.lanagrossa.de LANGYARNS Schweiz: LANG & CO. AG Mühlehofstrasse 9	6260 Reiden EU-Staaten: LANG Garn & Wolle GmbH Modische Handstrickgarne Püllenweg 20 41352 Korschenbroich www.langyarns.com	ONline Klaus Koch GmbH Rheinstraße 19 35260 Stadtallendorf www.online-garne.de Vertretung Österreich: MD FastTex GmbH Mode in Handarbeiten Herrenstraße 24 4320 Perg	The Fibre Company www.thefibreco.com www.lovecrafts.com
---	---	---	--	--	--	--